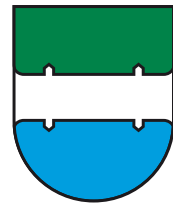


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at

UNSER ORTSBUS FÜR THALHEIM

Neu ab 12.12.2022



**WIE SOLL
ER HEISSEN?**

Jetzt Ideen einbringen
und KlimaTicket ÖÖ
gewinnen! Mehr auf
www.thalheim.at

Der neue Ortsbus ab 12. Dezember 2022

Im Dezember ist es soweit - der neue Ortsbus startet und erschließt neue Gebiete in Thalheim und ergänzt somit das bestehende Netz des öffentlichen Nahverkehrs.

Seite 18

Vorstellung der Community Nurse für Thalheim

Was ist die Community Nurse? Was ist ihre Aufgabe?
Wir stellen die neue Helferin für pflegende Angehörige vor.

Seite 25

Der Trinkwasserlaborbus kommt wieder

Am 22. August ist der Trinkwasserlaborbus wieder im Ort. Besitzer eines Hausbrunnens können hier einfach und kostengünstig ihr Trinkwasser testen lassen.

Seite 31



Thalheim feiert und begrüßt im Dezember den neuen Ortsbus.

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Der Sommer steht vor der Tür und damit die Ferienzeit, in der wieder viele Veranstaltungen und Feste stattfinden werden.

Den Festreigen gestartet hat die Marktgemeinde selbst mit dem Marktfest und Maibaumaufstellen. Die Bürgerinnen und Bürger waren genauso begeistert dabei wie die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer der Vereine, die diesen Fixpunkt im Jahreskreis wieder aufleben ließen. Auch von meiner Seite nochmals Danke für das Engagement!

Die Feste feiern wie sie fallen.

Beim gleichzeitig stattfindenden Neu-Zugezogenen-Empfang konnten die frischgebackenen Thalheimerinnen und Thalheimer anschließend auch gleich mitfeiern.

Das Knödelfest der Ortsbauernschaft und das Bauerntheater der Theater-

gruppe Thalheim im Juni haben auch wieder für volle, zufriedene Bäuche und herzhaftes Lachen gesorgt. Viele lachende Gesichter gab es auch beim Dirndlspringen der Trachtenkapelle Thalheim Ende Juni, als sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Dirndl in die doch eher frische Traun stürzten.

Open Air im Pfarrhof

Eine besondere Veranstaltung ist mit dem „Konzert für Alle“ am Vorabend des Pfarrfestes im Pfarrhof über die Bühne gegangen. Anlass war die bevorstehende Pensionierung des langjährigen Direktors der Landesmusikschule Thalheim Mag. Wolfgang Reifeneder.

Er hat gemeinsam mit befreundeten Musikern beim Open Air nochmals gezeigt, dass eine Pensionierung einen gestandenen Musiker nicht in den Ruhestand versetzen kann. Besonders gefreut hat mich, ihm im Zuge des Abends das goldene Ehren-

zeichen der Marktgemeinde Thalheim zu überreichen und ihm damit für 33 Jahre unermüdliche Arbeit im Dienst der Musik und der Ausbildung der nächsten Generation von Musikerinnen und Musikern zu danken.

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Am Thalbach

Aber der Sommer hat ja erst begonnen und so steht beispielsweise auch noch das Feuerwehrfest der Feuerwehr am Thalbach Anfang September am Programm. Dabei werden wir auch ein neues Einsatzfahrzeug seiner Bestimmung übergeben.

Eines der Sommer-Highlights für die Kinder in Thalheim wird auch wieder unser Ferienspaß-Programm, bei dem über 30 verschiedene Kurse für die Kinder angeboten werden und wo auch der Blaulichttag der Einsatzorganisationen wieder einen Höhepunkt darstellen wird. Die Buchungen

für die Kurse laufen und die ersten Kurse sind bereits ausgebucht. So viele begeisterungsfähige junge Thalheimerinnen und Thalheimer wie beim Ferienspaß gibt es auch bei der Trachtenkapelle Thalheim. Bei der Generalversammlung konnte die neue Kapellmeisterin Manuela Straßmair dann auch auf die stark gewachsene Schar der Musikantinnen und Musikanten und vor allem des Nachwuchses hinweisen, die diesen Verein zu einem der beliebtesten in Thalheim machen.

Wirtschaft im Wachsen

Aber auch in der Wirtschaft tut sich etwas und alteingesessene Unternehmen wachsen und investieren in Thalheim. So fand vor kurzem der Spatenstich zur Erweiterung der Firma RICO Elastomere Projecting GmbH statt. Damit ist auch wieder ein Schritt in die sichere wirtschaftliche Zukunft unserer Gemeinde gemacht, die gerade in diesen Zeiten mehr denn je zählt. Eine starke Wirtschaft sorgt dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger Arbeit haben und auch die Gemeinde Einnahmen hat, die Investitionsprojekte ermöglichen.

Wie soll er heißen? Unser neuer Ortsbus sucht einen Namen.

Zu diesen Investitionen gehört auf jeden Fall der Ortsbus. In dieser Ausgabe des Amtsblatts stellen wir ihn erstmals im Detail vor. Wir sind stolz darauf, diese Erweiterung des öffentlichen Nahverkehrs in Thalheim ab Dezember in Betrieb nehmen zu können. Er wird gemeinsam mit einer Taktverdichtung und neuen Haltestellen bei der Linie 15 in der neuen Welt für viele Thalheimerinnen und Thalheimer den Umstieg auf öffentli-

che Verkehrsmittel und den Verzicht auf das (Zweit-)Auto ermöglichen. Damit „unser“ Bus auch entsprechend einen passenden Namen bekommt, bitten wir die Thalheimerinnen und Thalheimer um Mithilfe. Schicken Sie uns Ihre Vorschläge und eine Jury wird dann den Siegernamen wählen, der beim Mobilitätstag am 17.9. bekannt gegeben wird. Unter den Einsendungen verlosen wir außerdem dreimal das Klimaticket für OÖ. Informationen zur Teilnahme und alles weitere zum Ortsbus finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 18.

Mit dieser Ergänzung des öffentlichen Verkehrs in Thalheim wollen wir einen Schritt Richtung Klimaschutz und Verkehrsreduktion setzen.

Was tun, wenn das Licht ausgeht?

In Zusammenhang mit dem Klimaschutz ist die Stromversorgung auch immer ein Thema, welches uns regelmäßig oder zumindest mit der nächsten Stromrechnung wieder ins Gedächtnis gerufen wird. Für uns ist

diese dauerhafte Verfügbarkeit von Elektrizität zum Standard geworden. Dass dies jedoch nicht immer der Fall sein muss, wird uns erst bei großflächigen Stromausfällen, wie sie in manchen Ländern schon aufgetreten sind, bewusst. Hier wird die Gemeinde im Herbst eine Infoveranstaltung zum Thema „Black-Out“ veranstalten. Damit wollen wir die Fragen der Thalheimerinnen und Thalheimer zu diesem Thema beantworten und gemeinsam mit dem Zivilschutz OÖ auch Hilfe zur Selbsthilfe anbieten.

Mit diesem Ausblick in den Herbst möchte ich Ihnen nun noch einen erholsamen und vor allem schönen Sommer wünschen.

Andreas Stockinger

Ihr
Bürgermeister Andreas Stockinger



© Marktgemeinde Thalheim



Zusammenarbeit bleibt unser Weg

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Manche wünschen sich das pulsierende Leben, andere bevorzugen die Abgeschiedenheit in der Natur. In Thalheim haben wir beides. Seit wenigen Wochen verspüren wir wieder Aufbruchstimmung und das ist gut so. Veranstaltungen und Feste finden wieder statt. Die jungen Leute treffen sich an der Traun. Es ist alles in Bewegung. Nun wird auch sichtbar, welch herrliche Plätze unser Thalheim aufweist. Eine Lebensqualität, die uns auch im Gemeindehaushalt etwas wert ist. Den Bauhofmitarbeitern, die täglich unterwegs sind für vielerlei Aufgaben und Wünsche, sei besonders gedankt. Mit hoher Kümmerkompetenz sorgen sie für ein Stück mehr an Lebensqualität, die wir alle so schätzen.

Viele Vorhaben beschäftigen uns auch im Gemeindeamt. Die 2. Turnhalle wurde nicht aus dem Auge verloren, auch wenn die Baukonjunktur brummt und die Baubranche mit massiven Preissteigerungen konfrontiert ist. Wir haben uns für einen Architektenwettbewerb entschieden, weil qualitätsvolle Planungen nur dann wirklich möglich sind, wenn es nicht nur um den Preiswettbewerb, sondern um

einen Wettbewerb der besten Ideen geht. Wichtig sind uns - ganz vorne zu erwähnen - ein kreativer Ansatz, die Funktion, eine gute gesunde Auswahl der Baustoffe für eine solide Nutzungsdauer, eine gute Tragstruktur sowie ein sparsamer Energieeinsatz. Mit Architekt Dipl.-Ing. Heinz Plöderl wurde ein Fachmann für die Vorbereitung des Wettbewerbs gefunden. Er hat mit den unterschiedlichen Nutzergruppen gute Gespräche geführt und ist dabei die Ausschreibung vorzubereiten. Derzeit sind noch kleinere Vorfragen in Abklärung. Der Start des Wettbewerbs wurde so für sinnvoll erkannt, damit bis Ende März, Anfang April 2023 die Projektvorschläge vorliegen. Der bisherige Verlauf der Aufbereitung stimmt uns positiv, dass mit der zweiten Turnhalle ein Leuchtturm möglich wird.

In Thalheim tut sich was. „Marktfest“, „Knödelfest“, Abende mit „Bauerntheater“, „Dirndlspringen“, „Konzert für ALLE“ und „Pfarrfest“ zeigen, dass wieder viel Bereitschaft da ist, sich einzubringen, mitzumachen. Persönlichkeiten bringen sich in unterschiedlicher Weise ein und tun was für den Zusammenhalt. Einmal mehr zeigt sich, dass Vereine und Organisationen, dort, wo sich Menschen

mit Leidenschaft und Herzblut einbringen, dort, wo das Leben passiert, unverzichtbar sind und für unser positives Lebensgefühl sorgen.

Liebe Leser/in!

In Thalheim ist der Hausverstand unser Prinzip und die Zusammenarbeit unser Weg. Es wird derzeit so viel über Stil gesprochen. In Thalheim zeigen wir, was guter Stil ist: Eine ehrliche Diskussionskultur und eine Vielzahl von einstimmigen Beschlüssen. Weil wir wissen: Bei großen Herausforderungen kommen wir mit kleinkarierten Konflikten nicht weiter.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Sommer, bleiben Sie gesund. Helfen wir weiter zusammen, dass Thalheim unser „schönster Ort zum Leben“ bleibt.

Ihr
Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister



Krise, Hilfe und Chancen

Sehr geehrte Thalheimer:innen,

seit mehr als 2 Jahren scheinen wir in einer Dauerkrise zu stecken. Die Pandemie ist immer noch allgegenwärtig, auch wenn wir in Thalheim einen guten Umgang mit den Auswirkungen und Herausforderungen gefunden haben. Kooperation und die Bereitschaft zum Zusammenhalt haben uns gerade in Thalheim gut durch die letzten Jahre gebracht. Eigenschaften, die einen immensen Wert darstellen.

Das kollektive Aufatmen über mehr Freiheiten auf Grund der epidemiologischen Situation wurde durch die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine jäh zunichte gemacht. Eine immense Inflation, die es so seit 40 Jahren nicht mehr gab, mitangetrieben durch die steigenden Kosten für Energie bedeutet für die meisten von uns immense Herausforderungen. Thalheim ist keine Insel der Seligen, im Gegenteil haben wir bereits auf Grund der von vornherein hohen Lebenserhaltungskosten – Stichwort Mieten – eine Hypothek zu tragen. Jetzt bekommen wir zusätzlich die Rechnung für unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern präsentiert. Um diese Herausforderung gut zu überstehen, braucht es Maßnahmen. Zum einen welche, um die Kos-

tensteigerungen abzufedern, Hilfen, die zielgerichtet ankommen werden. Auf der anderen Seite müssen wir aus der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern heraus – lieber heute als morgen. Dafür gibt es von staatlicher Seite ein Bündel an Förderungen und Maßnahmen, damit Solaranlagen und Alternativen zur Gas- und Ölheizung rasch eingebaut werden können. Andererseits können wir alle auch durch unser Verhalten dazu beitragen, die Energiekosten zu senken. Die Heizung im Winter um 1° zurückzudrehen spart zB. ca. 6% bei den Kosten. Eine Geschwindigkeitsreduktion im Verkehr senkt die Treibstoffkosten signifikant. Erst Recht die Frage, ob wir alle bisher mit dem Auto zurückgelegten Strecken auch mit dem KfZ weiterhin zurücklegen müssen. Der VCÖ hat 2018 erhoben, dass 52% aller Alltagswege und 37% aller Arbeitswege unter 5km sind.

Mir ist bewusst, dass sich für viele die individuelle Situation komplexer darstellt. Die Lösung dieser Herausforderungen kann nicht alleine am individuellen Verhalten festgemacht werden. Aber wenn es wo Möglichkeiten zum Verändern des eigenen Handelns gibt, dann sollten wir uns damit beschäftigen und umsetzen was geht. Wir können auch die Chance nutzen,

der Klimakrise entgegenzuwirken. Hier gilt es schnell und entschlossen zu handeln, denn es brennt der Hut. Somit können wir mit entschlossenem Handeln zwei Krisen bestmöglich entgegenwirken. Als Gemeinde werden wir unterstützen, indem wir unsere Gemeinde klimafit machen um die Auswirkungen des Klimawandels abzubremesen. Ebenso sind wir aktuell in engen Gesprächen mit der eww, damit mehr Häuser in Thalheim an die Fernwärme angeschlossen werden. Und genauso machen wir uns Gedanken, wo wir als Gemeinde noch besser bei der Energiewende helfen können. Dazu werden wir das individuelle Beratungsangebot ausbauen, ebenso wie wir auch den Mieter:innen im Ort, die nicht selbst entscheiden oder beeinflussen können, wie geheizt wird, und wie Energie im Haus verwendet wird, helfen werden.

Gemeinsam werden wir auch diese Krisen bewältigen.

Ihr
Ralph Schallmeiner
Vizebürgermeister



ÖVP Thalheim Fraktionsobmann GR Christian Haagen MBA

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Wir befinden uns aktuell in sehr turbulenten Zeiten. Kaum wird die pandemische Situation etwas besser, bricht wenige Kilometer von unserer Staatsgrenze entfernt ein Krieg aus, der die Welt ins Wanken bringt. Das ist schrecklich – macht uns aber auch

wieder bewusst, wie gut es uns in Thalheim geht. Es ist schön zu sehen, wie das gesellschaftliche Leben wieder Fahrt aufnimmt. Egal ob bei Kulturveranstaltungen, den Vereinen, bei Festen, der Musik, der Feuerwehr oder diversen Initiativen wie dem Agenda 21 Prozess, der bereits die ersten Projekte erfolgreich eingeleitet hat. So wurde die Baumallee zum neuen Pfarrzentrum bereits realisiert und auch die Projekte „Geht doch“ und „Alltagsheld*innen der Mobilität“ sind mitten in der Umsetzung und das Repair Café hat bereits die Herbsttermine fixiert.

Man kann die Freude förmlich spüren mit der wir alle daran teilnehmen und uns endlich wieder begegnen können. Der Start in die neue Legislaturperiode

ist sehr gut gelungen. Die Ausschüsse haben ihre Arbeit aufgenommen und die Stimmung ist konstruktiv und gut. Viele neue Gesichter im Gemeinderat sorgen für neue Ideen und frischen Wind. Viele Spannende Themen und Projekte stehen auf der Agenda oder sind bereits in Umsetzung.

An dieser Stelle ein Danke an die anderen Fraktionen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit – das zeichnet uns in Thalheim aus und macht uns so erfolgreich bei der Gestaltung unserer Heimatgemeinde!

Ihr
Christian Haagen
Fraktionsobmann der ÖVP Thalheim



FPÖ Thalheim Stv. Fraktionsobmann GVM Dr. Norbert Mayer

Liebe Thalheimer Mitbürger!

Neben oft künstlich hochgezogenen Themen gibt es ein wirklich wichtiges Thema, das uns alle betrifft: die Konsequenz der Abhängigkeit der modernen Gesellschaft von ihren technischen Errungenschaften, insbesondere von einer permanenten Stromversorgung und der ständigen Verfügbarkeit des mittlerweile so bedeutenden

Internets. In einer Welt technischer Innovationen ist eine Technologiefolgenabschätzung immer vorzunehmen. Die immer stärkere Vernetzung und Digitalisierung der Geräte, die wir täglich nutzen, bringt uns mehr Komfort und Lebensqualität, macht uns aber auch verwundbarer. Mit der steigenden Abhängigkeit von dieser modernen Infrastruktur steigen auch die Risiken, insbesondere jenes eines großflächigen Stromausfalls, auch infolge des Umstiegs auf erneuerbare Energieträger.

Stromversorgung und Internet hängen eng zusammen, da viele Stromsteuerungsprozesse unserer kritischen Infrastruktur über Internet laufen. Satellitenkommunikationssysteme steuern unser Internet und sind natürlich verletzlich – Stichwort „Cyberwar“.

Daher stellt sich die Frage: wie gut sind wir vorbereitet auf Ausfälle und Störungen? Was sind unsere Aufgaben als einzelne Bürger und welche die als Gemeinde? Dazu plant die Gemeinde Thalheim noch im heurigen Jahr eine große Informationsveranstaltung. Nicht um Angst zu erzeugen, sondern damit wir Thalheimer erfahren, wie wir uns gut vorbereiten können auf ein derartiges Szenario. Denn der Hauptpart in der Vorsorge kommt jedem Einzelnen von uns zu, unserer Eigenverantwortung. Bitte gehen Sie hin! Eine gute Vorbereitung wirkt beruhigend und wird uns gut schlafen lassen.

Herzlich,
Ihr Norbert Mayer
Stv. Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim



Die Grünen Thalheim Fraktionsobfrau GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Weitzenböck

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt, ist die Verkehrs- und Lärmbelastung in Thalheim. Vor allem die Bewohner:innen der Rodlberger, der Ascheter und der Aigenstraße leiden unter der Zunahme des Autoverkehrs. Die starke Verbauung in den Umlandgemeinden und die fehlende Attraktivität des öffentlichen

Verkehrs verschärfen die Situation. Eine wesentliche Entlastung für die lärmgeplagten Anrainer:innen würde eine konsequente Einhaltung der bestehenden Tempolimits bringen. Wussten Sie, dass das menschliche Ohr eine Verringerung der Höchstgeschwindigkeiten von 50 km/h auf 30 km/h als eine um 50% geringere Lärmbelastung wahrnimmt?* Hier könnten wir als Gemeinde zur Lebensqualität der Bürger:innen einen Beitrag leisten. Z.B. würden eine konsequente Geschwindigkeitsmessung und eine Bewusstseinsbildung die Lärmbelastung wesentlich reduzieren. Viele Autofahrer:innen halten sich an die vorgegebenen Höchstgeschwindigkeiten, dennoch gibt es immer wieder Menschen, denen die Auswir-

kungen ihres Fahrverhaltens auf die Lebensqualität der Anrainer:innen nicht bewusst sind. Daher mein Appell: Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen Höchstgeschwindigkeiten und nehmen Sie auch Rücksicht auf die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer:innen. Durch Ihr Verhalten tragen Sie wesentlich zur Lärmreduktion – und auch zur Reduzierung der Emissionen bei! Es wäre schön, wenn wir unter dem Aspekt der gegenseitigen Rücksichtnahme in den Sommer starten können. Eine erholsame Urlaubszeit wünscht Ihnen Ihre
Claudia Weitzenböck
Fraktionsobfrau Grüne Thalheim

*Quelle: VCÖ Saubere Luft und wenig Lärm (2021)



SPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Ing. Hermann Knoll

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

**Thalheim steigt ein!
Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in der Marktgemeinde Thalheim mit Jahresende 2022 geplant**

Bereits 2015 forderte die SPÖ-Thalheim in ihrem Wahlprogramm die Einführung einer Buslinie, die unter

anderem die Siedlungsgebiete am Reinberg und am Kirchenplateau an das Gemeindezentrum anbinden sollte. Ziel war eine deutliche Reduktion des Individualverkehrs und damit auch ein Beitrag zur Senkung der Umweltbelastung! Nach gründlicher Analyse und Prüfung möglicher Streckenführungen für ein Bussystem in unserer Gemeinde liegt nun eine realisierbare Variante für den Betrieb eines Thalheimer Ortsbusses zur Umsetzung bereit. Voraussichtlich mit Jahreswechsel soll eine neue Linie des ÖÖVV (Oberösterreichischer Verkehrsverbund) den Betrieb aufnehmen, die entlang einer Süd-Nordachse im Gemeindegebiet die Wohnsiedlungen am Reinberg, am Kirchenplateau und auch das Gewerbegebiet Am Thalbach an das

Thalheimer Zentrum und auch an den Welser Hauptbahnhof und somit an die Westbahnstrecke anbinden wird. Zusätzlich zur weiterhin bestehenden Linie 15 der Welser Linien wird auch eine bessere zeitliche Taktung der Linie 487 des ÖÖVV (Wels-Weißkirchen-Neuhofen) angestrebt, die eine bessere Versorgung im Ortsteil „Neue Welt“ bringen sollte. Ein Konzept für den Öffentlichen Verkehr in Thalheim, dem auch alle Fraktionen zugestimmt haben!

Ihr
Ing. Hermann Knoll
Fraktionsobmann der SPÖ Thalheim



Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Raumordnung ist und bleibt eines der zentralen Themen wenn es um die Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde geht. Seit knapp 2 Jahren beschäftigen wir uns mit einem Wohnprojekt mit 61 Wohneinheiten am Kirchenplateau. Das vorliegende Projekt

GR Christian Haagen MBA Obmann des Ausschusses für Örtliche Raumplanung, Ortsentwicklung und Wirtschaft

ist gut! Jedoch haben sich in den letzten Monaten die Rahmenbedingungen eklatant geändert. Die Baukosten sind teilweise um 30 % und mehr gestiegen und steigen weiter – die Verfügbarkeit der Rohstoffe ist ungewiss und die Kosten de-facto unplanbar. Die aktuellen Umstände in der Welt sorgen dafür, dass man nicht seriös sagen kann, wie hoch die Wohnkosten für dieses Wohnprojekt sein werden. Wir sind mehr denn je bemüht, möglichst leistbaren Wohnraum für unsere Thalheimerinnen und Thalheimer zur Verfügung zu stellen – sehen das als ÖVP Thalheim beim vorliegenden Projekt allerdings sehr kritisch. In der GR-Sitzung am 23.06.2022 haben wir der Einleitung des Verfahrens zugestimmt, auch wenn wir

uns die Entscheidung nicht leicht gemacht haben. Die Entwicklungen in den nächsten Monaten werden wir genau im Auge behalten und konkrete Forderungen bei Themen wie Wohnungsgrößen, Mietkosten und Baulandsicherungsvereinbarungen formulieren, um unser Ziel bestmöglich zu erreichen. Erst am Ende dieses Prozesses werden wir über den Abschluss des Verfahrens entscheiden können. Ein herzliches Danke an die Mitglieder im Ausschuss für die konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit – auch wenn man die Dinge einmal anders sieht.
Ihr Christian Haagen
Obmann des Ausschusses für Örtliche Raumplanung, Ortsentwicklung und Wirtschaft



Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer,

Am 16. Mai nahmen sich einige der Kulturausschussmitglieder Zeit, um selbst den Spaziergang mit der Nachtwächterin zu erleben. Es handelt sich bei dem Nachtwächterspaziergang um ein großartiges Projekt, das die Kulturlandschaft in Thalheim

GRin Anja Federschmid Obfrau Ausschuss für Kultur, Jugend und Freizeit

aufwertet. Als familienfreundlicher Rundweg gestaltet, bieten nette Bankerl Sitzplätze, während man den abenteuerlichen Geschichten der Nachtwächterin Ursula Laudacher lauscht. Besonders atmosphärisch ist es, wenn der Vollmond sich in voller Pracht zeigt. Die Nachtwächterin macht jetzt Sommerpause aber im Herbst gibt es wieder Termine.

Die Trachtenmusikkapelle lud am 3. Juni zur jährlichen Generalversammlung in den Pfarrhof. Als Obfrau des Kulturausschusses darf ich das Team rund um Obmann Harald Strassmair nun als Beirätin unterstützen. Ich freue mich darauf, für den Musikver-

ein tätig zu sein und auf die gemeinsamen Projekte!

Das Land OÖ bot auch dieses Jahr wieder einen Lehrgang zur Gemeindejugendexpertin an. Von Ende April bis Ende Juni fanden vier Module zu unterschiedlichen Themenbereichen statt. Ich bin stolz, dass sich mir diese Gelegenheit bot und ich die Marktgemeinde Thalheim nun mit meinem neuen Wissen als Gemeindejugendexpertin unterstützen darf!

Herzlich Ihre
Anja Federschmid
Obfrau Aussuss für Kultur, Jugend und Freizeit



Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Wie erledigen Sie Ihre Alltagswege: Mit dem Auto, dem Rad, zu Fuß oder mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)? Eine Frage, welche uns auch im Umweltausschuss beschäftigt. Ganz besonders darf ich Sie deswegen

GR Georg Wiesinger Obmann Ausschuss für örtliche Umwelt- und Klimafragen

bereits jetzt zum heurigen Mobilitätstag am 17. September 2022 einladen. Dieser findet wie bereits die letzten beiden Jahre am Gemeindeplatz statt, mit gleichzeitiger Sperre der Rodlbergerstraße im Bereich zwischen Raika und Gemeinde. Als Schwerpunkt beschäftigen wir uns heuer mit dem ÖPNV in Thalheim: Konkret mit der neuen Orts-Buslinie welche ab Dezember startet, dem Sammeltaxi sowie den weiteren, bestehenden Angeboten.

Aber auch die geschätzten Angebote der letzten Jahre werden wieder weitergeführt: Fahrradcodierung, Kinderprogramm oder Vorstellung des Vereins TIM – Thalheim ist Mobil. Auch für Ihr leibliches Wohl wird ge-

sorgt werden. So ist für Jung und Alt garantiert etwas dabei. Wer nicht bis Herbst warten will, kann auch im Sommer Thalheim bewusst einmal mit einer anderen Mobilitätsform erleben. Vielleicht entdecken Sie zu Fuß, mit dem Rad oder einer Buslinie neue liebenswerte Ecken in Thalheim – genug davon gibt es. Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und allen Schüler:innen schöne Ferien!

Ihr Georg Wiesinger
Obmann Ausschuss für örtliche Umwelt- und Klimafragen



Liebe Eltern,

nach diesen äußerst herausfordernden zwei Jahren hat das Land OÖ eine Förderinitiative für eine zusätzliche außerschulische Förderung von Kindern im Pflichtschulalter beschlossen.

Die Förderung soll dazu beitragen, dass unsere Kinder gute Lernerfolge

GRin Claudia Mayer Obfrau Ausschuss für Bildung, Familie, Kindergarten, Schule Hort und Spielplätze

erzielen und ihre Leistungen verbessern. Liebe Eltern, wenn sie das Gefühl haben, ihr Kind benötigt Hilfe, um Lerndefizite zu kompensieren, dann sprechen sie mit den verantwortlichen Lehrkräften über die Fördermöglichkeit. Nutzen sie diese Chance.

Außerdem: mit den Gutscheinen aus der Eltern-Kind-Pass Aktion können sie in Zukunft auch im „Thalheimer Laden“ für Ihr Kind einkaufen.

Aufgrund unserer vielseitigen Bemühungen wurde Thalheim 2016 das Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen. Auch bei der

Re-Zertifizierung wird der Ausschuss gemeinsam mit den Thalheimer Bürgerinnen und Bürgern familienfreundliche, generationen- und bedarfsgerechte Initiativen umsetzen. Wenn sie Interesse haben hier mitzuarbeiten, melden sie sich bei mir unter der Nummer 0699/17131204.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer!

Herzlich Ihre
Claudia Mayer
Obfrau Aussuss für Bildung, Familie, Kindergarten, Schule Hort und Spielplätze



GVM Julia Breitwieser Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration

wir besonders schwierige finanzielle Lagen mit dem Sozialfonds abfedern und auch sonst unterstützend zur Seite stehen.

Ein besonderer Erfolg ist, dass ich mit der Welser Heimstätte ausverhandeln konnte, dass der G.-W.-Platz saniert wird. Mir wurde immer wieder von Schimmelproblemen berichtet, woraufhin ich das Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden und der Objektverwaltung suchte. Nach der gemeinsamen Begehung der rund 50 Wohnungen der Häuser 12 und 13 wurde mir schriftlich zugesichert, dass noch in diesem Jahr die festgestellten Mängel behoben werden. So werden unter anderem Wohnungstü-

ren und Fenster getauscht, die Wärmedämmung überprüft und erneuert, sowie die Fassaden repariert und gereinigt.

Zudem freut es mich sehr, dass meine Idee einer eigenen Frauen-seite im Amtsblatt umgesetzt wurde und wir diese aus dem Ausschuss heraus mit wichtigen Informationen befüllen können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihre Julia Breitwieser
Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Die Teuerungswelle hat uns auch in Thalheim fest im Griff. Viele Thalheimer:innen wollen derzeit in günstigere Wohnungen umziehen, da sie die Fixkosten nicht mehr stemmen können. Wir geben unser Bestes, dass

Sprechtage und Termine

Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER (ÖVP)
Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 14

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER (ÖVP)
Obmann des Ausschusses für Gesundheit, Senioren, Sport
Termine nach Vereinbarung:
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at
Tel.: 0664 / 600 721 5083

REDAKTIONSSCHLÜSSE 2022 AMTSBLATT THALHEIM:
Montag 22. August 2022 · Montag 21. November 2022
jeweils bis 12:00 Uhr
Bitte Termine unbedingt einhalten. Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
Info: 07242 470 74 16 | presse@thalheim.at

Vizebürgermeister NRBg. RALPH SCHALLMEINER (GRÜNE)
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660/7361731
E-Mail: ralph.schallmeiner@gruene.at

GVM JULIA BREITWIESER (SPÖ)
Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration
Jeden 1. Montag im Monat, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 10 (vormittags)

”STARKE FRAUEN. STARKES THALHEIM.

DIE FRAUENSEITE IM
AMTSBLATT

Liebe Thalheimerinnen! Seit der letzten Legislaturperiode gibt es erstmalig einen Frauenausschuss in Thalheim und seit dieser Ausgabe auch eine eigene Frauenseite. Diese Seite soll zur Information und zur Bewusstseinsbildung dienen.

FRAUENBERATUNGS- STELLE WELS

Verein „Von Frau zu Frau“
4600 Wels, Martin-Luther-Platz 1
Telefonnummer: 07242 45293
E-Mail: office@frauenberatung-wels.at

Erreichbarkeit: Mo 10:00 - 18:00 Uhr,
Di - Fr 8:30 - 11:30 Uhr
Termine am Tag des Anrufs möglich!

Arbeitsschwerpunkte / Ziele:

- >> Partnerprobleme, Beratung bei finanziellen Problemen
- >> Alleinerzieherinnen, kostenlose Rechtsberatung, Prozessbegleitung Vergewaltigung
- >> Schwangerschaft
- >> Mobbing
- >> Gewaltberatung

Mehr Informationen: www.frauenberatung-wels.at

WOHNHILFE FONDS FÜR FRAUEN

Der Wohn-Hilfefonds der Oberösterreichischen Landesbank AG ermöglicht Frauen in schwierigen finanziellen Lebenssituationen eine rasche und unbürokratische Unterstützung beim Aufbau einer eigenständigen Wohnsituation durch einen zinslosen Kredit (max. 2.500 Euro). 300 Euro davon sind ein Startbonus und müssen nicht refundiert werden. Der Rest wird mittels eines Dauerauftrages in monatlichen Teilraten zurückbezahlt (Laufzeit bis zu 3 Jahre).

NÄHERE INFOS UNTER:
[HTTPS://WWW.FRAUENREFERAT-OOE.AT/WOHNHILFEFONDS.HTM](https://www.frauenreferat-ooe.at/wohnhilfefonds.htm)

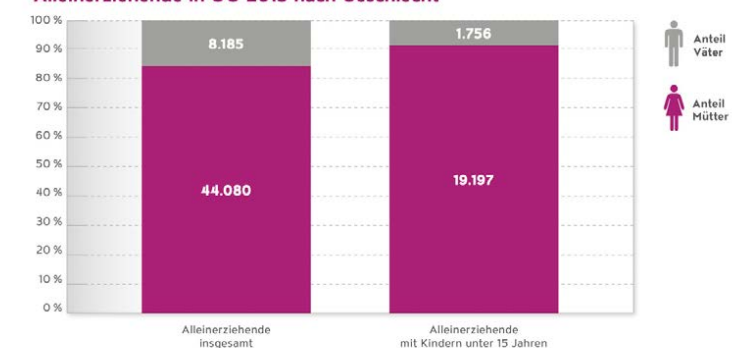
DIE FRAUENREFERENTIN

GVM Julia BREITWIESER
Jeden 1. Montag im Monat
von 16:00-20:00
Termine nach Vereinbarung:
07242/ 470 74 10 (vormittags)



Frauen STATISTIK Teil 1

Alleinerziehende in OÖ 2015 nach Geschlecht



Land OÖ, Abt. Statistik; Daten: Statistik Austria, AEST 2015

ANSPRECHPARTNERINNEN IN THALHEIM

Der Thalheimer Frauenausschuss besteht aus:

GVM Julia Breitwieser, GRⁱⁿ Mag.^a Sigrid Vandersitt,
GRⁱⁿ Gabriele Bergmair, GVM Karoline Auböck,
GRE Dominik Bachler MBA, GRE Christina Ploier-Niederschick, GRⁱⁿ Claudia Mayer

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- Wiedergutmachung der Covid-19-Massnahmen
- Black Voices
- Covid-Maßnahmen abschaffen

Aufgrund der am 17. Mai 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 19. September 2022, bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an der Adresse **Marktgemeindeamt, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels, Bürgerservice** an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 19. September 2022	von 07:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 20. September 2022	von 07:30 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 21. September 2022	von 07:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 22. September 2022	von 07:30 bis 20:00 Uhr
Freitag, 23. September 2022	von 07:30 bis 16:00 Uhr
Samstag, 24. September 2022	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 25. September 2022	geschlossen
Montag, 26. September 2022	von 07:30 bis 16:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. September 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Wir trauern um

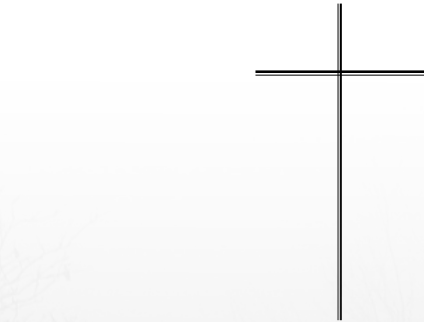
Karl Lanzerstorfer

verstorben 19. März 2022 im 75. Lebensjahr
Eine Welt Gruppe Thalheim
Friedenslichtmarathon Thalheim

Karl Lanzerstorfer war vielen in Thalheim durch seine Tätigkeit als Religionslehrer ein Begriff.

Noch mehr kannten ihn aber als treibende Kraft der Eine-Welt-Gruppe Thalheim und sein Engagement beim jährlichen Friedenslicht-Lauf. Auch sein Einsatz für nachhaltige Mobilität mit der Aktion „Fahr dich gesund“ hat viele Menschen dazu bewegt, das Auto einmal stehen zu lassen. Er hat in Thalheim Spuren hinterlassen und viele werden an ihn denken, wenn sie die Friedenslichtskulptur beim Kreisverkehr sehen. Er war unermüdlich im Einsatz für mehr soziale Gerechtigkeit und Frieden und damit Vorbild und Inspiration für viele.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.
Wir werden Karl Lanzerstorfer stets in ehrenvoller Erinnerung behalten.



Friedenslichtaktion 2018 mit Michaela und Christof Steinkogler und dem Friedenslichtkind Niklas Lehner

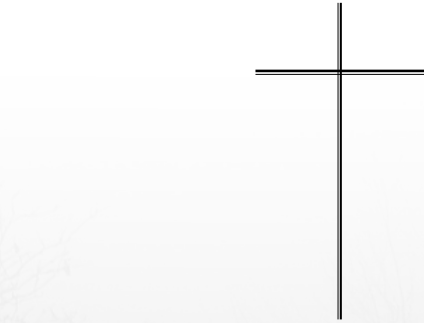
Wir trauern um

Ernst Neudecker

verstorben 23. März 2022 im 75. Lebensjahr
ehem. Mitglied des Gemeinderates
Träger des Ehrenzeichens in Gold der Marktgemeinde Thalheim
Mitglied der Feuerwehr Am Thalbach
ehem. Obmann des Bauernbundes und des Pfarrkirchenrates

Mit Ernst Neudecker ist ein engagierter Thalheimer und langjähriges Gemeinderatsmitglied von uns gegangen. Als Vollblutsegler von ganzem Herzen hat er auch in der Marktgemeinde bei vielen Projekten das Ruder in der Hand gehabt. So war er der Motor bei der Entwicklung des Betriebsbaugebiets am Thalbach und auch beim neuen Standort der Feuerwehr am Thalbach. Als Mitglied des Gemeinderates war er immer offen für Meinungen anderer und es ging ihm vorrangig um die Sache und das Wohl der Marktgemeinde. Fleiß und Unternehmensgeist zeichneten ihn Zeit seines Lebens aus.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.



Ernst Neudecker und Bmg. Andreas Stockinger bei einem Segeltörn.

Baustellen und Straßensperren im Sommer

Erneuerung Gleisanlagen und Eisenbahnkreuzungen

Von Freitag, 08.07.2022 ab 7:00 Uhr bis einschließlich Donnerstag 28.07.2022

Die Gleisanlagen im Bereich der Gemeinden Thalheim bei Wels und Steinhaus werden im Juli 2022 erneuert, weshalb die Eisenbahnkreuzungen an der L567 Thalheimer Straße (StrKm 2,450 und StrKm 3,150) in diesen Gemeinden für die Zeit der Arbeiten vom 8.7. bis zum 28.7.2022 (auch an den Wochenenden; jedenfalls in der Ferienzeit) gesperrt sind und eine **entsprechende Umleitung des gesamten Verkehrs** erfolgt.

Dies betrifft auch die Linien des ÖÖVV Nr. 501 und Schienenersatzverkehr (SEV) 153.

Folgende Haltestellen sind davon betroffen:

- “Thalheim b. Wels Ascheter Straße” Linie 501
- “Thalheim b. Wels Bezirksaltenheim” Linie 501, SEV 153

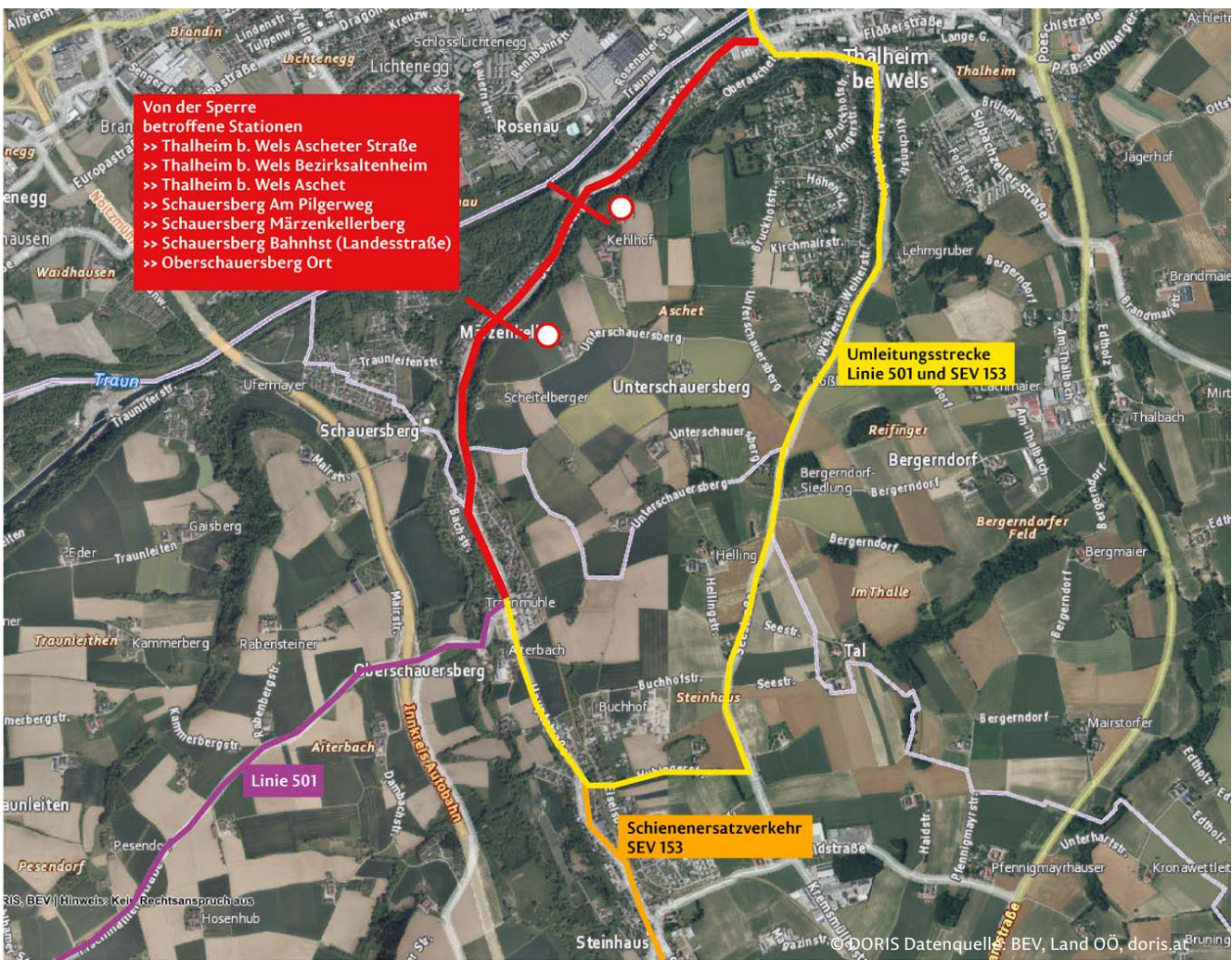
- “Thalheim b. Wels Aschet” Linie 501
- “Schauersberg Am Pilgerweg” Linie 501
- “Schauersberg Märzenkellerberg” Linie 501
- “Schauersberg Bahnst (Landesstraße)” Linie 501, SEV 153
- “Oberschauersberg Ort” Linie 501

Fahrgäste können im Zeitraum der Straßensperre das **AST Anruf-Sammel-Taxi** bei den nicht bedienbaren Haltestellen der Linie 501 und des Schienenersatzverkehrs 153 in Anspruch nehmen. Telefonnummer AST 20 69 69 – (30 Minuten Vorlaufzeit zu den jeweiligen Fahrplanzeiten bitte beachten)

Weitere Infos unter: www.oeevv.at

Kundencenter: 0732/66101066; kundencenter@oeevv.at

Die Umleitung für Pkw und Lkw ist entsprechend ausgeschildert. Zufahrten für Anrainer sind möglich.



Verkehrssicherungspflicht: Rückschneiden von Bäumen und Sträuchern



Sicher wissen Sie, dass Hecken, Büsche, Äste und Zweige nicht in das sogenannte „Lichttraumprofil“ der Straße oder der Gehsteige und -wege hineinragen dürfen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird.

Der **regelmäßige Rückschnitt ist Pflicht für alle Grundstücksbesitzer**, um eine Behinderung für Rettungs-, Ver-, Entsorgungs- und Straßenreinigungsfahrzeuge durch überhängende Äste und Zweige zu vermeiden. Dies gilt übrigens genauso für **Au- und Waldbesitzer**. Auch allen übrigen Verkehrsteilnehmern können Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum ragen, zur gefährlichen

Behinderung werden (z.B. Schulkindern, Radfahrern, älteren Menschen).

Über dem **Gehweg** muss ein **Freiraum von 2,50 m** und über der **Fahrbahn** ein **Freiraum von 4,50 m** vorhanden sein. Regen oder Schnee drückt die Äste und Zweige meistens noch weiter nach unten, wodurch der Durchgang bzw. die Durchfahrt zusätzlich erschwert wird.

Wir bitten Sie daher, die überhängenden Äste und Zweige Ihrer Anpflanzungen schnellstmöglich zurückzuschneiden oder zurückschneiden zu lassen, wenn die genannten Abmessungen unterschritten werden.

Austausch der Beleuchtungskörper der Straßenbeleuchtung im Ortsgebiet

Ab Juli werden im Ortsgebiet die Beleuchtungskörper der Straßenbeleuchtung gegen neue, energiesparende LED-Leuchtkörper getauscht. Die Mitarbeiter der eww sind diesbezüglich bereits im Einsatz.



Miteinander statt Gegeneinander Gemeinsame Wegenutzung



Fast ein jeder von uns hatte schon einmal eine Begegnung beim Spaziergehen/Radeln, die als potenziell kritisch in Erinnerung geblieben ist. Sei es, weil man beim Gassi-gehen mit dem Hund von einem überholenden Radler, den man nicht gehört hat, überrascht wurde oder weil beim Radfahren Fußgänger/Hunde plötzlich die Straßenseite gewechselt haben oder weil einem beim Laufen ein nicht-angeleiteter Hund entgegengekommen ist. Es gibt viele Varianten, wo auf Straßen und Wegen unerwartete Begegnungen im schlimmsten Fall zu Unfällen führen können.

Umso wichtiger ist es, dass wir uns alle an die Grundregeln des Zusammenlebens halten und dies durch gegenseitige

Rücksichtnahme zeigen. Zum Beispiel mit ein paar einfachen Verhaltensregeln:

- Im Ortsgebiet Hunde anleinen.
 - Beim Radfahren hintereinander fahren und rechtzeitig klingeln damit Fußgängerinnen und Fußgänger Platz und Zeit zum Ausweichen haben.
 - Als Gruppe auf einem gemischten Rad-Gehweg nicht die ganze Breite des Weges beanspruchen bzw. aufmerksam bleiben, um rechtzeitig zur Seite gehen zu können.
- Damit und mit einfach etwas Rücksichtnahme von allen Seiten, können wir alle die schönen Thalheimer Wege gemeinsam genießen und auch unsere Nerven schonen.



i NEUAUFLAGE - Ratgeber zum Hundehaltengesetz

Für alle Hundehalter und solche, die es noch werden wollen, gibt es eine Neuauflage des Ratgebers mit den wichtigsten Punkten aus dem Oö Hundehaltungsgesetz in der Novelle von 2022 mit allen Änderungen.

Sachkundenachweis, Registrierung, Training, Tierschutz und vieles mehr werden erläutert und helfen, das neue Haustier auch dem Gesetz entsprechend zu halten.

Weitere Informationen und die Broschüre zum Download gibt es unter:
www.land-oberoesterreich.gv.at/95653.htm

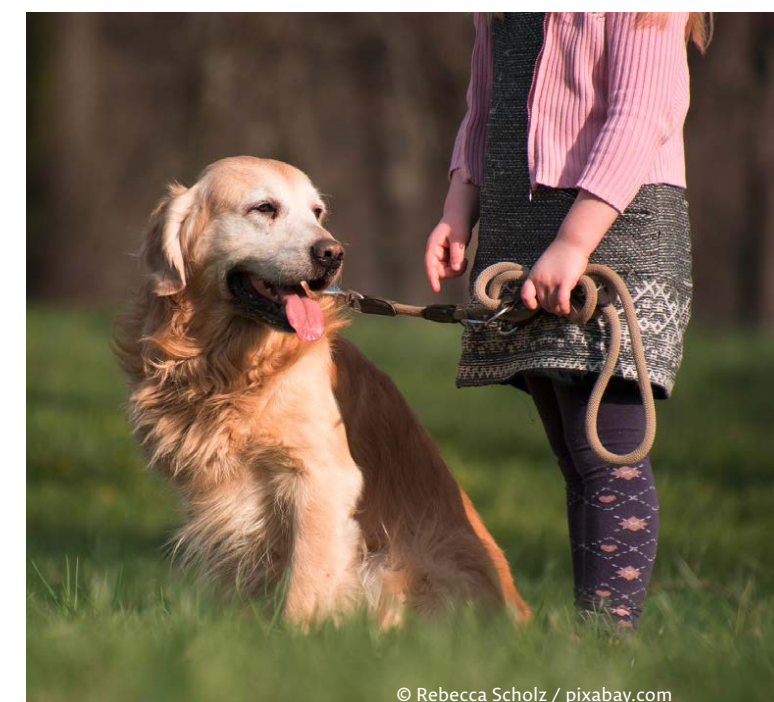
Ein Sackerl fürs Gackerl

Die Begegnung mit Hundekot auf öffentlichen Flächen und Straßen ist für alle eine äußerst unangenehme Erfahrung. Niemand passt ständig auf, ob der Weg vor einem sauber ist und jede/r von uns ist schon einmal in ein „Hauferl“ getreten.

In letzter Zeit sind beim Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim wieder vermehrt Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über Hundekot im Gemeindegebiet eingelangt. Die Bezirkshauptmannschaft als Strafbehörde verhängt nach Eruiierung der Verursacher für diese Verwaltungsübertretung eine Geldstrafe.

Um allen Hundehalterinnen und -haltern die per Gesetz verpflichtende Entfernung des Hundekots zu erleichtern, gibt es in der Marktgemeinde eine Reihe von Spendern für Gratis-Hundekot-Sackerl. Wir ersuchen, diese zu nutzen und den Hundekot entweder im Behälter beim Spender, einem öffentlichen Müllbehälter oder im Haushalts-Restmüll zu entsorgen.

Die Biotonne ist übrigens NICHT für Hundekot geeignet. Auch wenn Sackerl und Inhalt biologisch abbaubar sein sollten, besteht die Gefahr der Übertragung von Krankheiten.



© Rebecca Scholz / pixabay.com

Dass die Sackerl mit Inhalt auch nicht irgendwo auf einer Wiese oder am Feldrand, im Gebüsch oder als „Deko“ im Geäst von Bäumen entsorgt werden, sollte auch selbstverständlich sein.

Damit tragen Hundebesitzerinnen und -besitzer sehr viel zum guten Miteinander in Thalheim bei.

Hier gibt es
Sackerlspender!



- | | |
|---|---|
| 1 Traundamm, Bereich Trodatsteg | 10 Flößerstr./Schmidangerstr. |
| 2 Traundamm, Bereich Traunspitz | 11 Hangstraße/Muldenstraße |
| 3 Traundamm, Eisenbahnbrücke | 12 Gemeindeplatz |
| 4 Traundamm, Neue Traunbrücke | 13 Traundamm, auf Höhe Besamungsanstalt |
| 5 Kreuzg. Sipbachzeller Str./Kapellenstr. | 14 Traundamm, nach der neuen Traunbrücke |
| 6 Kreuzung Weiherstr./Kirchmaistr. | 15 Ottstorf, Pfauengraben |
| 7 Kreuzung Aigenstr./Bruckhofstr. | 16 Zillenweg |
| 8 Fußweg entlang Katzenbach (gegenüber Eurospar) | 17 NEU: Haslleiten |
| 9 Spielplatz Kirchenplateau | |

NEU ab Dezember - Der Ortsbus Thalheim

Nach langer Planungsphase ist es mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 endlich soweit. Thalheim bekommt mit dem Ortsbus eine Erweiterung und Ergänzung des öffentlichen Nahverkehrs.

Der Bus wird damit eine Nord-Süd-Verbindung vom Betriebsgebiet am Thalbach bis zum Bahnhof in Wels bieten. Die Route verläuft via Sipbachzellerstraße, Kirchenplateau, Hummelhof, Weiherstraße und

Angerstraße zur Aigenstraße, von wo aus der Bus dann durch den Kreisverkehr nach Wels und zum Bahnhof fährt (siehe Karte).

Die genauen Standorte der neuen Haltestellen sind noch nicht endgültig festgelegt. Ziel ist jedoch, dass möglichst viele Thalheimerinnen und Thalheimer den Bus nutzen können.

Und neben dem Ortsbus, der bisher unerschlossene Teile des Gemeindegebiets abdeckt, wird auch durch die

Taktverdichtung der Linie 15, sowie durch eine neue Haltestelle bei der Firma Fronius die Versorgung dieses Teils von Thalheim verbessert.

Der Bus wird beim Mobilitätstag am 17. September vorgestellt.

Wie soll der Ortsbus heißen?

Jeder kennt die LILO - die Linzer Lokalbahn. Damit unser neuer Ortsbus auch den passenden Namen bekommt, können die Thalheimerinnen und Thalheimer ihrer Kreativität freien Lauf lassen und beim großen Namensgewinnspiel mitmachen.

Namensvorschläge können bis 31. Juli abgegeben werden:

- per Webformular auf www.thalheim.at,
- per email an presse@thalheim.at
- oder einfach beim Bürgerservice eine Karte ausfüllen.

Eine Jury der Gemeinde wird den Gewinnernamen ermitteln und der neue Ortsbus wird dann standesgemäß am 17. September beim Mobilitätstag getauft.

Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 KlimaTickets für OÖ*.

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter www.thalheim.at
(*im Wert von: Classic: 695 EUR; ermäßigt Junior, Senior oder Spezial: 604 EUR)

3x
KlimaTicket OÖ
zu gewinnen!



Fragen und Antworten

- >> wann und wie oft fährt er?
von 6:30 bis ca. 19:00 Uhr
Montag bis Samstag im Stunden-takt, in der Früh in dichterem Takt.
- >> ab wann?
mit der Fahrplanumstellung ab 12.12.2022.
- >> wo sind die Haltestellen?
die genauen Standorte werden noch bekannt gegeben.

© DORIS Datenquelle: BEV, Land OÖ, dorist.at

oövv
Der Verkehrsverbund

UNSER ORTSBUS FÜR THALHEIM

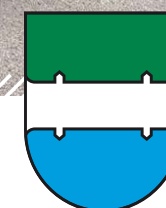
Neu ab 12.12.2022

WIE SOLL ER HEISSEN?

Jetzt Ideen einbringen
und KlimaTicket OÖ
gewinnen! Mehr auf
www.thalheim.at

www.oövv.at

www.thalheim.at



Rehkitzrettung - die Drohne in der Praxis

Die von der Thalheimer Jägerschaft eingesetzte Drohne hat bereits erste Erfolge bei der Rehkitzrettung gezeigt. Vor Mäharbeiten konnten Zwillinge via Infrarot-Kamera gefunden und während der Mäharbeiten in einer sicheren Box verstaut werden, bevor die Kleinen wieder an den Fundort zurückgebracht wurden.



Die beiden Findlinge in ihrem temporären Zuhause



Die Kinder der Volksschule und ihre Friedenstaube

Spendenaktion der Volksschule

Am 29. März feierten die Kinder der VS Thalheim mit ihrer Friedenstaube und mit vielen wertvollen Beiträge ihr Friedensfest. Bei der Spendenaktion wurden fast 1.900 EUR gesammelt, die dem Jugendrotkreuz für die humanitäre Hilfe in der Ukraine-Krise überwiesen wurden.

Vielen herzlichen Dank an all die Lehrerinnen, Kinder und Eltern, die sich so großzügig an dieser Aktion beteiligten!

Weißer Fahne bei der Fahrradprüfung

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschule Thalheim haben allen Grund stolz zu sein. Alle 61 angetretenen Kinder haben die Prüfung erfolgreich abgelegt und sind nun frischgebackene Besitzer des Radfahr-Ausweises.

Die Begeisterung war bei der Gratulation und Überreichung der Prüfungsbescheinigung bei allen spürbar. Und über die Geschenke der Gemeinde und der Raiffeisenbank Wels Süd in Form einer Fahrradklingel und eines Fahrradschlosses freuten sich die Kinder ganz besonders.



Die erfolgreichen Volksschülerinnen und Volksschüler mit ihren neuen Radfahr-Ausweisen.

90. Geburtstag

Zu einem besonderen runden Geburtstag konnten Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindefraktionen Reg.-Rat Rudolf Bimminger gratulieren. Der Jubilar, der von 1985 bis 1991 Thalheimer Bürgermeister war, feierte im Familienkreis seinen 90. Geburtstag.



Der Jubilar (3. v.l.) mit Gratulantinnen und Gratulanten

Rotes Kreuz: Ortsstellenversammlung 2022

Für eine weitere Periode wurden Hr. Egwin Egghart als Ortsstellenleiter und Hr. Ing. Karl Weindorfer als Stellvertreter wiedergewählt. Neu im Team der Ortsstelle ist Fr. Mag. Etwina Kristl als Stellvertreterin des Ortsstellenleiters.



Egwin Egghart, Mag. Etwina Kristl, Ing. Karl Weindorfer



v.l.: Gabriele Bergmair, Magdalena Neubauer, Franz Schmidhuber, VS-Direktorin Doris Demmel, Renate Schmidhuber, Karin Steinhuber-Karner, Magdalena Gatterbauer)

„Hofackerdemie“ Schule am Bauernhof

Im ganzen Bezirk werden derzeit „Hofackerdemie“-Mappen an die Schulen ausgeteilt mit Informationen zu Unterrichtsmaterial zum Thema Landwirtschaft.

Am 5. Mai waren der Ortsbauernobmann Franz Schmidhuber und die Ortsbäuerin Gabriele Bergmair mit den 4 „Schule am Bauernhof“-Betrieben (Renate Schmidhuber, Magdalena Neubauer, Karin Steinhuber-Karner und Magdalena Gatterbauer) damit in der Schule. Thalheim sticht hervor mit 4 Bauernhöfen, die Schulen und Kindergärten auf den Hof einladen. Obendrein übernimmt die Gemeinde die Buskosten, wo nicht zu Fuß gegangen werden kann. Dieses besondere Angebot wird sehr gerne angenommen. Viele Kinder können somit Jahr für Jahr hautnah einen Bauernhof erleben, in Kontakt mit Tieren treten und erforschen, wo Lebensmittel tatsächlich herkommen.

Jahreshauptversammlung Pensionistenverband

Bei der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbands übergab der langjährige Obmann Christian Kenndler die Führung an seine Nachfolgerin Alexandra Oberhaidinger. Der ehemalige Obmann bedankte sich auch bei Bgm. Andreas Stockinger für die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde.



Christian Kenndler, Alexandra Oberhaidinger und Bgm. Andreas Stockinger

Der Bodenkoffer – Bodenbeurteilung leicht gemacht



Der Boden unter unseren Füßen ist unscheinbar, aber unsere Lebensgrundlage. Wir sind aus vielen Gründen sehr stark vom Boden abhängig: Wir bauen Häuser, Arbeitsstätten, Straßen und Freizeiteinrichtungen darauf, er ist Speicher von Wasser und Nährstoffen und er filtert Schadstoffe, er ist essentiell, wenn es um Pflanzenproduktion und somit um die Produktion unserer Lebensmittel geht. Ein wirkungsvoller Bodenschutz bedarf unter anderem auch einer Bodenbeobachtung. Deshalb setzt die LEADER-Region Wels-Land gemeinsam mit der Bezirksbauernkammer das Projekt Bodenkoffer in der Region um. Anhand von 10 Stationen kann der eigene (Acker-)Boden auf physikalische, chemische und biologische Faktoren beurteilt werden, um die jeweiligen Bedürfnisse des Bo-

dens festzustellen. Alle Werte können mit Hilfe einer App am Handy digital erfasst werden. Zudem gibt es zu jeder Station ein Erklärvideo. Interessierte Landwirt:innen und Bewohner:innen erhielten in einem sogenannten Dorfgespräch am Hof von Renate und Franz Schmidhuber in Thalheim eine umfassende Einschulung. Die eingeschulten Personen können und sollen das Wissen in ihren Gemeinden weitervermitteln. Für jede Mitgliedsgemeinde der LEADER-Region Wels-Land wurde ein Bodenkoffer zum Ausleihen angekauft. **Mehr Infos unter www.bodenkoffer.at.** Bei Fragen und Interesse steht GF Magdalena Hellwagner unter 0664 73 729 382 oder unter office@lewel.at gerne zur Verfügung.

Das Ehrenamt mit der Extraportion Lächeln – Essen auf Rädern

Seit Beginn der Essenzustellung im Jahr 2015 liefert Erich Dunzen-dorfer als Fahrer im TIM*-Team Essen auf Rädern aus.

In unserem Gespräch schildert der Zusteller der ersten Stunde wie damals sein Einstieg aussah, was er an der Planbarkeit und Einfachheit dieses Dienstes an den älteren Mitmenschen schätzt und worin für ihn der persönliche Mehrwert seiner freiwilligen Tätigkeit liegt.

Was hat dich bewogen, ehrenamtlich bei der Essenzustellung („Essen auf Rädern“) mitzuarbeiten?
Ganz ehrlich, ich bin überrumpelt worden vom ehemaligen Amtsleiter Leo Jachs. Der hat mich damals gefragt, ob wir als Verein diesen Service organisieren können und ich hab zugesagt. Und ich habe es nicht bereut.

Wie setzt sich das Team altersmäßig zusammen?

Ein großer Teil des Teams ist schon in der wohlverdienten Pension und tut sich daher vielleicht etwas leichter unter der Woche von 11:00 – 13:00 Uhr Zeit zu haben. Aber es gibt auch durchaus Fahrerinnen und Fahrer, die berufstätig sind und dann speziell an den Wochenenden oder an Feiertagen mitarbeiten. Es ist eine sehr nette Truppe und bei den regelmäßigen Treffen werden so manche lustige Erlebnisse ausgetauscht. Wir hatten auch gemeinsame Aktivitäten wie zum Beispiel eine Orchideen-Wanderung, eine Radtour

durch Thalheim oder eine Exkursion in die Welser Traun Au.

Wie viele Fahrten im Monat machst du derzeit?

Ganz verschieden, zwischen zwei bis sechs – das hängt ganz von meiner Verfügbarkeit ab. Es gibt aber auch Monate in denen ich pausiere – da passt es einfach nicht. Unser flexibles System ermöglicht, dass sich jeder passend zum persönlichen Zeitbudget einbringen kann.

Beruf und Essenzustellung lassen sich demnach durchaus unter einen Hut bringen?

Selbstverständlich lassen sich Beruf und Essenzustellung unter einen Hut bringen. Als selbstständig Tätiger tue ich mir vielleicht bei Terminen unter der Woche „leicht“, aber es werden ja auch am Wochenende ganz dringend Fahrerinnen und Fahrer gesucht. Wir planen immer einen Monat im voraus; dadurch ist man nicht an einen fixen Tag gebunden.

Welche Erlebnisse sind dir in diesen über sieben Jahren besonders in Erinnerung geblieben?

Viele kleine Erinnerungen. Zum Beispiel wenn man schon aufgrund des Geräusches beim Gehen am Gang erkannt und begrüßt wird. Aber natürlich auch lustige Erlebnisse, wie das unabsichtliche Austeilen einer leeren Box. Kurz darauf fällt einem der Fehler auf und man fährt nochmals hin, um die Boxen auszutauschen. Besonders aber die Gesichter mit der freudigen Erwartung auf das Mittagessen und die paar Worte die man wechselt.



© TIM – Thalheim ist mobil, Oliver Inzinger

Das Lächeln gibt's als Draufgabe – Erich Dunzen-dorfer auf einer seiner vielen Touren

Bei wem kann ich mich melden, wenn ich ebenfalls auf diese Weise einen Beitrag zum sozialen Leben in unserer Gemeinde leisten möchte?

Bei unserem Obmann Herwig Rablbauer 0676/81 46 95 26 bzw. unter tim@thalheim.at.

Wie schaut für Interessierte der Einstieg ins Zustellerteam aus?

Unser Obmann vermittelt gerne einen Zustellpartner/eine Zustellpartnerin. Die meisten fahren ohnehin in einem Zweierteam, das macht mehr Spaß und ist bedeutend einfacher. Durch die Erfahrung des anderen ist der Einstieg sehr leicht. Besonderheiten wie zB welcher Stock, wo läuten usw. sollten damit nach ein paar gemeinsame Fahrten ganz selbstverständlich sein. Auch das Fahrzeug und das System der Essensboxen ist dann kein Thema mehr und schon zählt man selbst zu den „Profis“.

*Thalheim ist mobil – Essen auf Rädern und Carsharing



Nachhilfeförderaktion des Landes OÖ

Die vergangenen zwei Jahre waren pandemiebedingt für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Lehrkräfte durch Schulschließungen, Fernunterricht und Quarantänemaßnahmen äußerst herausfordernd.

Die Kinder konnten dem Unterricht zeitweise nur schwer folgen. Aufgrund der Vorgaben der Bundesregierung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie waren auch externe Nachhilfen für Schülerinnen und Schüler in der gewohnten Form nicht mehr möglich.

Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich in enger Abstimmung mit der Bildungsdirektion eine Förderaktion initiiert, die den Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit einer zusätzlichen außerschulischen Förderung eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell unterstützen soll.



Um die Fördermittel zielgerichtet einsetzen zu können, wird die Förderung jenen Schülerinnen und Schülern zuerkannt, bei denen die verantwortlichen Lehrkräfte über die Fördermöglichkeiten an der Schule hinaus noch zusätzlichen Förderbedarf sehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Service-Hotline des OÖ Familienreferates: 0732/7720-18772.

Alle Infos finden Sie unter <https://www.familienkarte.at/> unter dem Punkt Förderungen - Nachhilfeförderung

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS). Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Community Nurse - Unterstützung für pflegende Angehörige

Community Nursing wird im Bezirk Wels-Land in der Marktgemeinde Thalheim bei Wels für eine Region von mehr als 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern tätig.

Mit 01. August 2022 wird eine Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin als Community Nurse eingesetzt. Der Auftraggeber des Projektes ist der Sozialhilfeverband Wels-Land. Die Umsetzung dieses Projektes erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gesundheit Österreich GmbH.

Das Projekt „Community Nursing“ richtet sich vor allem an ältere Menschen und deren Angehörige. Ziel ist es, zu einer Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden und zu einem Erhalt von Autonomie und Selbstbestimmtheit und der Ermöglichung eines Verbleibes von älteren Menschen in ihrem Zuhause beizutragen.



Zielgruppen

- pflegebedürftige Personen ab dem 60. Lebensjahr
- Angehörige von älteren, zu Hause lebenden Menschen (ab dem 60. Lebensjahr) mit drohendem Informations-, Beratungs-, Pflege- und/oder Unterstützungsbedarf
- pflegende/betreuende Personen, auch wenn sie nicht unmittelbar Angehörige sind

Geplante Aufgaben

- Monitoring und Erhebung anhand von Einzelfällen
- Information, Beratung und Edukation
- Präventive Hausbesuche
- Pflegeintervention, Koordination und Vernetzung
- Interessensvertretung

Zentrale Kooperationspartnerinnen des Projekts sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim bei Wels, die Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstellen, die Koordinatorinnen für Betreuung und Pflege, die Einsatzleitungen der Mobilen Dienste, die Ärzte für Allgemeinmedizin und das Entlassungsmanagement der Krankenanstalten.



DGKP Alexandra Krinzing

Ab 1. August 2022

Adresse:
Ascheter Straße 38,
4600 Thalheim bei Wels

Telefonnummer:
+43 664 2410 096
E-Mail:
alexandra.krinzing@shvwl.at



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



7. September 2022
19:00 Uhr

Saal am Marktplatz, gegenüber
Marktgemeindeamt.

Vortrag: Demenz aus neuropsychologischer Sicht

Mag. PhDr. Wilfried Schreiberhuber bringt in seinem Vortrag eine Übersicht der gängigen Formen der Demenz und erläutert typische Symptome für die verschiedenen Ausprägungen. Dabei wird nicht nur auf die Situation Betroffener, sondern auch auf die Situation der Angehörigen eingegangen.

Es erfolgt auch ein Ausblick auf zukünftige Versorgungskonzepte und bestehende Betreuungsangebote.

Der Vortragende hat 30 Jahre Berufserfahrung im Bereich Gerontopsychologie und Demenzerkrankungen.

Agenda 21 - Das Zukunftsprofil



© Marktgemeinde Thalheim

Beim Marktfest war es soweit - das Zukunftsprofil der Marktgemeinde Thalheim wurde der Öffentlichkeit präsentiert.

Neben den Gemeindevertretern waren auch Projektpatinnen und -paten vor Ort, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern mit Infos zu den diversen Projektgruppen zur Verfügung zu stehen.

Dieser Ausgabe des Amtsblatts liegt ein **Folder** mit den wichtigsten Informationen und Themenfeldern zum Agenda 21 Prozess und den ZukunftsWEGEN in Thalheim bei. Weitere Informationen dazu gibt es auf www.thalheim.at.



© Marktgemeinde Thalheim

ZukunftsWEGE

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH
agenda 21 
 NETZWERK OBERÖSTERREICH

Spiele – Vormittag „Spiel M.I.T.“ **

Ab sofort können sich Thalheimer:innen auf einen Spiele – Vormittag freuen. Dieser bietet die ideale Möglichkeit, dass Jung und Alt an diesem Tag viele Gleichgesinnte treffen und Spaß am Spiel haben, wie z.B.: Kartenspielen, Schach, unterschiedliche Brettspiele, und mehr. Du hast ein eigenes interessantes Spiel? Nimm es einfach mit.
 **Mitten In Thalheim

WANN & WO: 30. Juli ab 09.00 Uhr im Saal der Marktgemeinde (gegenüber Gemeindeamt). Weitere Termine folgen.

Auskunft bei:
 Christian Kenndler - christian.kenndler@gmx.at
 0664 75094433 und
 Stefan Stinglmair - com@digisystems.at
 0664 88600335



© Stefan Stinglmair

Neuigkeiten aus den Projektgruppen

Bäume für Thalheim

Wir können mit Freude berichten, dass unser Vorhaben für mehr Bäume in Thalheim zu sorgen, erste Erfolge erzielt. In Absprache mit allen Beteiligten wurde neben dem Pfarrzentrum bereits eine Allee aus 12 Sommerlin-den gepflanzt.

Wenn Sie Interesse an „Bäume für Thalheim“ haben, bei Fragen oder neuen Ideen freue ich mich darauf!
 Kontakt: Monika Breitwieser: 0664 1118018 oder monika.breitwieser@gmx.at



© Marktgemeinde Thalheim

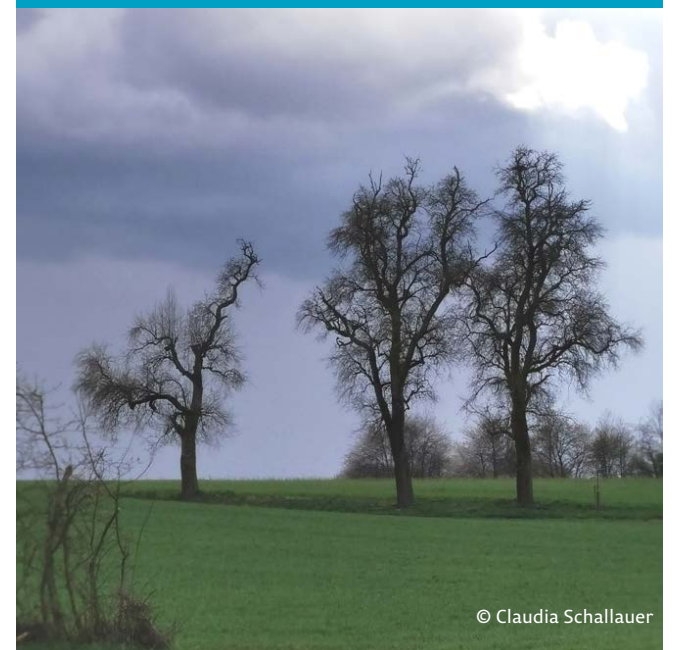
„Geht doch“ - Wer geht, lebt gesünder

Wussten Sie, dass 10.000 Schritte am Tag die körperliche Fitness erhöhen und sogar das Risiko reduzieren können an Typ-2-Diabetes („Alterszucker“) zu erkranken?

Diese 10.000 Schritte können Sie in Thalheim ganz einfach erreichen, indem Sie den Weg vom Ortszentrum nach Schauersberg hin und retour zu Fuß gehen. Gehen fördert die körperliche, psychische und finanzielle Gesundheit! Jeder Schritt, jede Bewegung ist daher ein Schritt in die richtige Richtung.

Die Projektgruppe „Geht doch“ will das Gehen im Alltag und in der Freizeit fördern. Wir sind dabei eine Wegekarte zu erstellen, die alte und neue Wege, Abkürzungen und schöne Plätze in Thalheim zeigen soll.

Wenn Sie etwas zu „Geht doch“ beitragen möchten, melden Sie sich bei Alois Hechinger, aloishechinger@gmail.com.



© Claudia Schallauer



Repair Café

Thalheimer Repair Café

Ein Treffpunkt für Heimwerker*innen & Tüftler*innen

Die nächsten Termine:

>> **Donnerstag, 08.09.2022** <<

>> **Donnerstag, 13.10.2022** <<

>> **Donnerstag, 10.11.2022** <<

Was wird geboten?

- Wir reparieren gemeinsam und lernen voneinander.
- Einfach vorbeikommen und mitwirken. Für Werkzeug und Verpflegung ist gesorgt.




Lichtsignale zur Partnersuche



© <https://de.wikipedia.org/wiki/> User: Quit007

Glühwürmchen in einem Wald bei Nürnberg;
Belichtungszeit 30 sec

In lauen Juni- oder Julinächten durchstreife ich gespannt den Garten. Zwischen Stauden, auf Sträuchern und vor allem am Waldrand werde ich fündig: die Glühwürmchen sind wieder aktiv! Das flugunfähige Weibchen lockt mit seinem Licht das fliegende Männchen an. Wenn dann nach ca. 1 Monat die Larven aus den Eiern schlüpfen, haben diese zwei bis drei Jahre lang nur eine Leibespeise: Schnecken! Der Leuchtkäfernachwuchs verfolgt die Schleimspur von Nackt- und Gehäus-

schnecken und erlegt die Beute mit Giftbissen. Sind im Winter keine Schnecken unterwegs, verfallen die Larven in Winterruhe.

Was macht Ihren Garten für Glühwürmchen attraktiv?
Vielfältige Strukturen, zum Beispiel ein Reisighaufen, umrahmt von hohen Gräsern und mit Laub, das auch über den Winter liegenbleiben darf. Dazu offene Flächen zum Schnecken jagen. Und – zur Paarungszeit ganz wichtig – es muss dunkel sein! Ein Garten ohne oder mit nur ganz wenig künstlicher Beleuchtung hilft

einer weiteren gefährdeten Tiergruppe, den Nachtfaltern. Scheinwerfer können zudem das Brutgeschäft der Vögel stören und den Jagderfolg von Fledermäusen beeinflussen. Allgemein gilt: Licht im Garten bitte minimal und nur ganz gezielt einsetzen, am besten mit Bewegungsmelder und/oder Zeitschaltuhr. Der Lichtstrahl soll nach unten gebündelt sein und im warmweißen oder gelben Bereich liegen. Scheinwerfer und Spots ganz vermeiden – das hilft nicht nur der Tier- und Pflanzenwelt, sondern ist ein Beitrag zum Energiesparen und schont gleichzeitig die Geldbörse. Text: Christine Schwarz

Die Naturgartengruppe

Wer Interesse an einem Austausch mit Gleichgesinnten zu natur- und bienenfreundlichem Garteln hat, ist hier genau richtig. Es gibt Vorträge zu naturnahem Gärtnern, Exkursionen zu Naturgärten in der Umgebung und natürlich viele Tipps und Tricks für alle mit einem noch nicht ganz so grünen Daumen. Kontakt: Georg Wiesinger georg.wiesinger@gmx.at



Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin erforderlich unter: elke.poell@thalheim.at oder 07242/47074-11

22. September 08:00 - 12:00 Uhr
17. November 08:00 - 12:00 Uhr

Die Termine finden zu je max. 1 Stunde im Saal am Marktplatz, Gemeindeplatz 3, 4600 Thalheim (gegenüber dem Marktgemeindeamt) statt.

Es summt in Thalheim

Seit Mai gibt es ein paar Tausend neue Thalheimerinnen und Thalheimer. Einen besseren Platz für einen Bienenstock gibt es fast nicht – die Bienenwiese in Thalheim, die eine Vielzahl von Futterpflanzen für Bienen und andere Insekten beheimatet, ist seit letztem Wochenende auch der Hauptwohnsitz eines kleinen Bienenvolkes. Es gibt viel zu entdecken: die gefüllten Brutkammern, in denen die nächste Generation an Bienen, Drohnen und vielleicht sogar eine Königin heranwachsen. Oder die Honigwaben, aus denen es golden glänzt. Und man muss keine Angst haben, gestochen zu werden. Solange man sich richtig verhält, lassen sich die Bienen auch nicht ablenken. Infotafeln beim Stock erklären das Leben der Bienen und ihre Bedeutung für die Natur und natürlich auch uns Menschen. Der Bienenstock ist Teil der Aktion „Retten wir die Bienen“ der OÖN und des Imkerverbandes, an dem über 90 Gemeinden die Patenschaft für einen Stock übernommen haben.

Illegale Müllablagerung

In den letzten Wochen ist es im Gemeindegebiet von Thalheim vermehrt zur Ablagerung von Müll gekommen. Dabei wurden wahllos Sperr- und Restmüll am Wald- bzw. Feldrand entsorgt. Dass diese Vorgehensweise illegal ist, ist allen klar - auch den Verursachern dieser Ablagerungen. Meist lassen sich übrigens in solchen Fällen diese Verursacher auch ermitteln und es erfolgt eine entsprechende Anzeige bei den Behörden. Illegale Müllablagerung ist übrigens absolut nicht notwendig - im ASZ können Sperrmüll und recyclingfähige Stoffe kostenlos abgegeben werden. Die Mitarbeiter stehen auch gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die korrekte Entsorgung geht.

Offnungszeiten ASZ in Thalheim:
Am Thalbach 110, 4600 Thalheim
Tel.: +43 7242 9348844

Montag 14:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 8:00 – 12:00 Uhr


ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM



Vize-Bgm. Ing. Klaus Mitterhauser, Imkermeister Reinhard Haber-mayer, Gemeindevorstandsmitglied (GVM) Julia Breitwieser, Bgm. Andreas Stockinger, GVM Dr. Norbert Mayer, Vereinsob-mann Schönes Thalheim u. Gemeinderat Christian Haagen, MBA



© privat



© privat

Flurreinigungsaktion 2022



Mit der Aktion „Hui statt Pfui“ fand am Samstag, 26. März 2022 wieder ein Fixpunkt im Thalheimer Jahreskalender statt. Organisiert vom Umweltausschuss der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband Wels-Land waren Familien, Vereine und Mandatäre im Gemeindegebiet unterwegs, um den achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Bei perfektem Frühlingswetter sammelten die engagierten

Bürgerinnen und Bürger fast 250 kg Müll und die Feuerwehr-Jugend fischte als kuriosen Fund ein Einkaufswagel aus der Traun. Die Bauhofmitarbeiter waren ebenfalls im Einsatz, um die gut gefüllten Müllsäcke wieder einzusammeln. Im Anschluss bedankte sich die Gemeindevertretung herzlich mit einer Jause bei allen Beteiligten für die engagierte Teilnahme.

FAIR BIKE TOUR mit Zwischenhalt in Thalheim

Am 17. Juni besuchten uns Vertreter:innen des Klimabündnis OÖ im Rahmen der FAIR BIKE TOUR. Thalheim ist seit 2015 FAIRTRADE Gemeinde und war eine von insgesamt 13 Stationen in OÖ. Mit einer Radtour der besonderen Art machte FAIRTRADE / Klimabündnis in Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Osttirol auf die Bedeutung des fairen Handels und die sozial-faire Beschaffung aufmerksam. Produkte, die nicht regional hergestellt werden (können), haben oftmals lange Transportwege hinter sich. „Ein T-Shirt ist im Schnitt 18.000 km gereist, bis Sie es kaufen.“, informierten die Mitarbeiter:innen von Klimabündnis OÖ. Gemeinden können durch eine Umstellung auf sozial-faire Beschaffung einen wichtigen Beitrag zu einem fairen Welthandel leisten. Thalheim ist seit 2015 FAIRTRADE Gemeinde und im eigenen Wirkungsbereich engagiert: „Klassiker“ wie Kaffee



Oliver Inzinger, Umweltausschuss-Obmann Georg Wiesinger, Bgm. Andreas Stockinger und Teilnehmer der FAIR BIKE Tour

und Schokolade gibt es im Gemeindeamt nur mit FAIRTRADE Zertifikat. Der aktive FAIRTRADE Arbeitskreis bemüht sich in jährlich stattfindenden Veranstaltungen aktuelle Themen aufzugreifen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Engagement. (Text: Georg Wiesinger) Weitere Infos: Michael Heiß - michael.heiss@thalheim.at

Trinkwasserlaborbus: Jetzt Termin vereinbaren

Wussten Sie, dass

- es in Oberösterreich mehr als 80.000 private Quellen und Hausbrunnen gibt?
- mehr als 75% dieser Wasserversorgungsanlagen technische Mängel aufweisen?
- daher etwa jede dritte private Wasserversorgung bakteriologische Probleme hat?
- etwa 10% der privaten Wasserversorgungsanlagen Nitratprobleme aufweisen?
- man durch Kenntnis der Wasserhärte auch Geld sparen kann (z.B. Waschmitteldosierung)?
- man im Abstand von mindestens drei Jahren regelmäßig sein Trinkwasser untersuchen lassen sollte, wenn es von der eigenen Hauswasserversorgung kommt?
- Wasser aus chemischen Aufbereitungen häufiger untersucht werden muss?
- das Land OÖ zur Unterstützung der HausbrunnenbesitzerInnen die Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen hat?
- dafür ein moderner Laborbus eingerichtet wurde?
- unabhängige Beratungen, Probenahmen, chemische-, physikalische und bakteriologische Analysen durchgeführt werden?
- gemäß §18 Oö. Bautechnikgesetz bei jedem Neubau und anschließend alle fünf Jahre ein Befund (chemisch-physikalisch und bakteriologisch) bei der Baubehörde vorzulegen ist?

Wenn Sie also

- eine private Quelle oder einen Hausbrunnen besitzen,
- schon mehrere Jahre keine Untersuchung durchgeführt



- haben,
- sich nicht sicher sind, ob ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht,
 - diese preiswerte Art Ihr Trinkwasser zu untersuchen nützen möchten,
 - an der Aktion noch nicht teilgenommen haben, dann sollten Sie einen Termin für den Trinkwasserlaborbus vereinbaren.

Am Untersuchungstag können nur eine begrenzte Zahl an Wasserversorgungsanlagen untersucht werden. Die Untersuchungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen durchgeführt. Kosten: 53 EURO je Untersuchung; Anmeldung am Gemeinamt

Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung in Thalheim am 22. August 2022

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchungsaktion an:

Name:

Telefon: E-Mail:

Adresse:

Kosten je Untersuchung: 53 EURO (wird bei der Anmeldung bar eingehoben)

ACHTUNG: je TeilnehmerIn/Teilnehmer kann nur eine Probennahmestelle vorgemerkt werden. Es werden nur Anlagen begutachtet, die auch tatsächlich für die Trinkwassergewinnung verwendet werden. Teilnehmerinnen/Teilnehmer müssen am Einsatztag anwesend sein.

Marktfest und Neu-Zugezogenen-Empfang



© Marktgemeinde Thalheim

Am 30. April meinten es die Wettergötter gut mit allen Beteiligten. Strahlender Sonnenschein und frühlingsmilde Temperaturen sorgten dafür, dass der Marktplatz gut gefüllt war und die Vereine, welche die Besucher mit Speis und Trank versorgten, mit dem Nachfüllen der Kühlschränke kaum nachkamen.

Das Karussell und die Hüpfburg garantierten, dass den Kindern nicht fad wurde und die Erwachsenen durften neben dem perfekten Wetter auch das Platzkonzert der Trachtenkapelle Thalheim genießen.

Die Stimmung war hervorragend und neben dem Marktfest gab es auch den ersten Neu-Zugezogenen-Empfang der Gemeinde.

Damit sollen neue Thalheimerinnen und Thalheimer die Möglichkeit haben, sich ein Bild von Thalheim und seinen politischen Vertretern zu machen und auch gleich wieder neue Kontakte zu den „Alteingesessenen“ knüpfen können. Ausserdem standen Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen im Gemeindeamt für Fragen zur Verfügung.

Erst ein Regenschauer als es bereits dunkel wurde, kühlte die Feierlaune und das Fest fand ein Ende.



© Marktgemeinde Thalheim



© Marktgemeinde Thalheim

Generalversammlung der Trachtenkapelle Thalheim

Die Trachtenkapelle Thalheim lud am Freitag, dem 3. Juni Mitglieder und Freunde zur Generalversammlung in den Pfarrhof ein.

Beim Rückblick auf die vergangene Periode zeigte sich, dass es trotz der coronabedingten Einschränkungen äußerst positive Entwicklungen gab. So ist der Thalheimer Musikverein eine der wenigen Gruppen, die in der herausfordernden Zeit keine Mitglieder verloren hat, sondern von 37 auf 49 Musiker gewachsen ist.

Nachwuchssorgen wird der Verein auch in den nächsten Jahren keine haben, denn 13 Schüler in der Bläserklasse und 15 Jungmusiker bereiten sich bereits darauf vor, in die große Kapelle einzutreten und zeigten bei der musikalischen Umrahmung der Generalversammlung ihr Können.

Ein großes Projekt war die Einkleidung mit der neuen Tracht, die erstmals beim Frühlingskonzert im Greif präsentiert wurde. Obmann Harald Straßmair bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei der Gemeinde für die hervorragende Zusammenarbeit und langjährige Unterstützung.



© Trachtenkapelle Thalheim

Nach den Worten der neuen Kapellmeisterin Manuela Straßmair, der Ernennung von Martin „Joe“ Roither zum Ehrenobmann und den Neuwahlen des Vorstandes klang der Abend bei einem herrlichen Buffet und Getränken gemütlich aus.

EINLADUNG ZUM FEST DER SENIOREN 2022 IM MUSEUM ANGERLEHNER

Wann: Freitag, 26. August 2022, von 12:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Museum Angerlehner, Ascheter Straße 54, 4600 Thalheim bei Wels

Anmeldung zum Fest der Senioren 2022: ab 8. August 2022

Daniela Schmid: 07242 47074 14

Elke Pöll: 07242 47074 11

E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at

Ein Beitrag des Chronik-Teams Thalheim, OSRⁱⁿ Zita Denk

© Marktgemeinde Thalheim

LANDESMUSIKSCHULE THALHEIM

Eine klingende Visitenkarte der Marktgemeinde

Die Anfänge

Auf Initiative des Landesmusikdirektors Prof. Heinz Preiss und des damaligen Thalheimer Bürgermeisters Reg. Rat Rudolf Bimminger wurde im Jahr 1989 in Thalheim die Landesmusikschule (LMS) am Kirchenplateau errichtet.

Die Eröffnung im September 1989 nahmen Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck und sein Stellvertreter LH Dr. Karl Grüner vor.

Landesmusikschulen sind eine wichtige musikalische Ausbildungsstätte für Kinder und Jugendliche und stellen einen wertvollen Beitrag zum Kulturgehen einer Gemeinde dar. Die Bedeutung und die Ziele des

Landesmusikschulwesens liegen darin, Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern, ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre musikalischen Talente und Begabungen zu finden, zu erproben und diese zu fördern und ihnen den Umgang mit Musik auf verschiedenste Art zu ermöglichen.

Auch die LMS Thalheim setzt wichtige, bleibende Akzente in der musikalischen Bildung und Förderung unserer Jugendlichen, wobei nicht das Leistungsdenken und der Leistungsdruck an erster Stelle stehen, sondern es soll die Freude am niveauvollen Musizieren geweckt werden und einen bleibenden Wert für das weitere Leben darstellen.

Das erste Unterrichtsjahr startete im September 1989. Mit der Leitung

wurde Mag. Wolfgang Reifeneder betraut. Im ersten Unterrichtsjahr waren es 12 Lehrkräfte, welche 252 SchülerInnen unterrichteten.



© Marktgemeinde Thalheim

Bei der 20-Jahr Feier 2009

Das musikalische Angebot ist vielfältig, die Bandbreite umfasst Instrumental-, Vokal-, Tanz- und Bewegungsausbildung sowie musikalische Früherziehung. Geboten werden Einzel- und Gruppenunterricht, Musizieren im Ensemble und Orchester und Chorgesang. Besonders dem gemeinsamen Musizieren wird großer Stellenwert beigemessen.

Ein breites Angebot macht die Schule über die Grenzen Thalheims hinaus bekannt

Dir. Reifeneder und seinem Lehrerteam gelang es, im Lauf der Jahre durch großes Engagement die LMS Thalheim weit über die Grenzen des Ortes hinaus bekannt zu machen. Der gute Ruf der Schule lockte und lockt nach wie vor viele auswärtige SchülerInnen an. So besuchen im aktuellen Unterrichtsjahr 2021/22 bereits 439 MusikschülerInnen die LMS Thalheim, wobei viele SchülerInnen mehrere Fächer belegen. Diese erhalten von 24 bestens ausgebildeten MusikpädagogInnen ihre musikalische Ausbildung.

Ein Rückblick auf die letzten 33 Jahre des Bestehens der LMS Thalheim verweist auf die Erfolgsgeschichte dieser Bildungseinrichtung unter der bewährten Leitung von Dir. Mag. Wolfgang Reifeneder und seines Lehrerteams.

Das gute, erfolgreiche Lehren an der LMS Thalheim sowie die Talente und der Fleiß ihrer SchülerInnen sind sprichwörtlich und konnten bei Konzertreisen im In- und Ausland gezeigt werden. Viele talentierte und erfolgreiche MusikschülerInnen beweisen die gute

Ausbildung eindrucksvoll. Sie konnten bei verschiedenen musikalischen Wettbewerben mit großartigen Leistungen überzeugen und viele Preise und Auszeichnungen erringen. Mit Stolz kann auf viele erfolgreiche, aktive MusikerInnen geblickt werden, die ehemalige SchülerInnen unserer Musikschule waren und nunmehr national in regionalen Musikvereinen (in Musikkapellen, in Chören und Ensembles) musizieren. Etliche wurden aber auch Mitglieder professioneller Orchester und sind international tätig.

Die Bandbreite der Aktiven reicht also vom Laien- bzw. Hobbymusiker bis hin zum Profimusiker.

Steht in der Landesmusikschule die musikalische Ausbildung von Mu-

Vielfältige Nutzung für Veranstaltungen

sikschülerInnen an erster Stelle, so werden die Räumlichkeiten des Musikschulgebäudes auch für viele weitere kulturelle Veranstaltungen genutzt (Konzerte, Lesungen, Ausstellungen).

Die Musikschule stellt somit eine wichtige Kulturstätte im Ort dar. Einige prominente KünstlerInnen, die das Kulturleben in Thalheim bereicherten, seien hier erwähnt: Franz Welser Möst, Susanne Scholl, Eva Rossmann, Herr und Frau Lepka aus Thalheim, Ingeborg Bauer, Highlights waren auch die wunderbaren, geschmackvoll gestalteten Weihnachtsmärkte, welche einige Male im Musikschulgebäude abgehalten wurden.

Mag. Wolfgang Reifeneder hat die LMS Thalheim 33 Jahre lang mit viel Engagement und Eigeninitiative geleitet und gestaltet und ihr seinen persönlichen Stempel aufgedrückt. Er hat sie zu dem gemacht was sie heute darstellt.



© Harald Peterstorfer

Direktor Wolfgang Reifeneder

Mit dem Ende des Unterrichtsjahres 2021/22 verlässt er die Musikschule und geht in Pension. Den krönenden Abschluss seiner überaus erfolgreichen Tätigkeit als Lehrer und Leiter an der LMS Thalheim bildet ein von ihm initiiertes und mitgestaltetes Open-Air-Konzert am 2. Juli 2022 im Pfarrhof Thalheim.

Danke für 33 Jahre Engagement und Be- geisterung

Bgm. Andreas Stockinger, die Gemeindevertretung, seine LehrerInnen, MusikschülerInnen und deren Eltern sowie viele GemeindebürgerInnen bedanken sich bei Dir. Reifeneder ganz herzlich für 33 Jahre erfolgreiches Wirken und die vielen schönen Momente, die wir dank ihm in der Musikschule erleben durften.

Für den neuen Lebensabschnitt begleiten ihn unsere guten Wünsche für noch viele kreative, schaffensfreudige Jahre.





Vier Ausstellungen unter einem Dach

Über den Sommer präsentiert das Museum Angerlehner vier gänzlich verschiedene Ausstellungen. Mit der letzten Eröffnung der Salonausstellung mit Evelyn Grills „Weltbildern“ am 29. Mai, ist das Quartett komplett.

Evelyn Grill – Weltbilder

Groß, bunt und unglaublich kraftvoll strahlen die zuletzt eröffneten „Weltbilder“ von Evelyn Grill im Salon des Museum Angerlehner.

Die Künstlerin hat über die Jahre ihr eigenes künstlerisches Genre entwickelt und verbindet in großem Format Siebdruck mit Malerei und textilen Techniken.

Das persönliche ästhetische Empfinden und die Freude am Prozess, in die Welt der Farben, Formen, des Materials

Zusätzlich zum regulären Ausstellungsbetrieb mit Führungen und Workshops, bietet das Museum Angerlehner im Sommer ein besonders auf Kinder fokussiertes (Ferien-)Programm.

und letztendlich des Handwerks einzutauchen, sind für sie ein elementarer Antriebsfaktor. In den landkartenartigen Weltbildern beschichtet Evelyn Grill ihre Leinwände mit der Rakel in ausgewählten Farbkombinationen.

Wenn sie dann über die abstrakten Farbflächen steppt, wird der Faden zum Zeichenstift und sie selbst zum Seismografen, der mit ästhetischem Gespür auf interessante Farbschattierungen und Musterstrukturen reagiert. Der Faden verbindet alles mit allem und jeden mit jedem.

Dämonentheater – Michael Vonbank lässt die Puppen tanzen

Im „Dämonentheater“ wird der früh verstorbene Maler, Zeichner, Bildhauer und Literat Michael Vonbank durch das spektakuläre Schauspiel innerer Transformation begleitet. In ständiger Verwandlung zwischen Mensch-sein, Tier-sein und Dämon-sein, erkundet der Künstler die Hintergründe menschlicher Existenz. Zusätzlich stehen Vonbanks Arbeiten in Dialog mit Werken aus der Sammlung Angerlehner.

Saša Makarová – Traum und Wirklichkeit

„Traum und Wirklichkeit“ werden von der Malerin Saša Makarová in ihren farbstarken Ölgemälden miteinander verwebt. Schön, selbstbewusst und unverwechselbar sind die Frauenfiguren in ihren Arbeiten, die die Künstlerin seit jeher begeistern.

Mit Eigensinn* Schmuck aus Österreich. Künstlerinnen im Fokus

„Mit Eigensinn*“ zeigt zahlreiche Schmuckobjekte, skulpturale und konzeptuelle Arbeiten des österreichischen Schmuckschaffens seit den 1970er Jahren. Der Fokus liegt dabei auf weiblichen Künstlerinnen, von der Anfangszeit des Avantgardeschmucks bis zu Positionen der Gegenwart.

Alle vier Ausstellungen sind bis 25. September zu sehen. Den Abschluss dieser Ausstellungssaison besiegeln

Fritz Karl & Tango de Salón ebenfalls am 25. September. Fritz Karl rezitiert den brasilianischen Satiriker Luís Fernando Veríssimo: „Kleine Lügen. Die besten Storys aus: Du hörst mir ja doch nie zu...“ Begleitet wird der vielfach ausgezeichnete österreichische Schauspieler von Tango aus Argentinien, Uruguay, Mexico, Finnland und Russland.

Begleitprogramm zu den Ausstellungen

>> Künstlerinnengespräch mit Saša Makarová zur Ausstellung „Traum und Wirklichkeit“, So., 03.07.2022, um 15 Uhr.

Saša Makarová führt im interaktiven Gespräch durch die Ausstellung „Traum und Wirklichkeit“.

>> Künstlerinnengespräch mit Evelyn Grill zur Ausstellung „Weltbilder“, So., 04.09.2022 um 15 Uhr.

Evelyn Grill führt im interaktiven Gespräch durch die aktuelle Ausstellung „Weltbilder“.



AND_i, Defender, aus der Serie Public Enemy, Maske, eloxiertes Aluminium, Elastikband, 2015, Foto Irina Gavrich © Andreas Eberharder Bildrecht, Wien 2022

FERIENPROGRAMM:

Das Museum Angerlehner beheimatet über 3.000 Kunstwerke, Bilder und Skulpturen. Gemeinsam erkunden wir das Museum und erforschen die Ausstellung „Dämonentheater“. Empfohlen für Kinder von 7 – 12 Jahren

„Monstertheater – fantastische Wesen“

Wir entdecken Fantasietiere, viele bunte Bilder und unzählige versteckte Geschichten. Inspiriert von der Kunst wird dann im Atelier gemalt und gezeichnet.

20. & 21.07., jeweils 9:00 – 12:00 Uhr

„Phantasiewesen – gestalte deine eigene Holzskulptur“

Im Atelier erfinden wir fantasievolle Tiere und Mischwesen aus Mensch und Tier und gestalten daraus Holzskulpturen.

13.07., 9:00 – 12:00 Uhr

Anmeldung unter museum-angerlehner.at/kunstvermittlung

Kunstvermittlung TO GO:

Ein Museumsbesuch für die ganze Familie!

Holt euch im Museum eine unserer Kunstvermittlungsboxen und erkundet anhand verschiedener Stationen das Museum und die aktuellen Ausstellungen. Es erwarten euch Rätsel, kreative Aufgabenstellungen und spannende Geschichten. Ein abwechslungsreicher Rundgang, bei dem eure Kreativität und eure Sinne gefordert werden. Empfohlen für Kinder von 6 – 12 Jahren.

Mundartgedichte – A weng was vo früher

Da Hiasl, unsa Zimmamau

(von Rosina Wildberger, Thalheim)

Da Hiasl, unsa Zimmamau,
steht drunt'n, vor da Kassa vo da Eisenbähn,
und wei hoid s'Wetta goa so sche is heia,
d'rum foagt a zu sein Suh'n noch Steyer.

Der Vorstand frogt'n: „Sogn's amoi:
Foahn's üba Linz oda üba 'Hoi*?“,
„I hau hoid gmoand g'häbt üba d'Feichta**“,
sogt da Hiasl, „wa des G'scheida.“

* Bad Hall

** Feiertage



© Marktgemeinde Thalheim

Stichwort: Thalheimer Gemeindechronik

Seit 2019 forscht eine kleine Gruppe engagierter Thalheimerinnen und Thalheimer an der Geschichte unserer Heimatgemeinde. Einzelne Ergebnisse dieser Arbeit können Sie seither immer wieder im Amtsblatt lesen. Unser Ziel ist es, am Ende ein gebundenes Druckwerk als Ergänzung zu den Heimatbüchern von 1954 bzw. 1988 zu schaffen.

Für diese „Chronik in neuer Form“ möchten wir den Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart spannen und zeigen wie bunt unser schönes Thalheim ist.

Wenn Sie daher Mitglied eines Thalheimer Vereines sind bzw. alte Aufnahmen von Plätzen, bekannten Bauwerken oder Festen im Ort haben, würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt treten.

Aus vielen einzelnen Mosaiksteinen möchten wir ein stimmiges Bild unserer Heimatgemeinde zeichnen – für neu zugezogene Menschen genauso wie für jene, die schon lange hier leben.

Ihre Ansprechperson am Gemeindeamt, Herr Lukas Pühringer (lukas.puehringer@thalheim.at oder 07242 4707417), informiert Sie dazu gerne näher. Vielen Dank für Ihren historischen Beitrag!



Förderung für erfolgreiche Sporttalente

Thalheim ist die Heimat von vielen sportbegeisterten Jugendlichen, die in den unterschiedlichsten Disziplinen erfolgreich sind.

Einige dieser Ausnahmetalente erhielten auch heuer eine Förderung der Marktgemeinde, um sie in ihrer weiteren Karriere zu unterstützen.

Mit persönlichen Bestzeiten konnte der Schwimmer Alexander Jaksche bei den Kurzbahnstaatsmeisterschaften im Dezember beim 50m Schmetterling und 200m Rücken zwei 3. Plätze erreichen.

Eine sehr erfolgreiche Saison hat auch die Läuferin Victoria Glück hinter sich, die von einem Staatsmeistertitel bei der 4x100m Staffel bei den U23 und einem Landestitel mit der 4x100m Staffel in der Altersklasse U20 gekrönt wurde. 2021 war auch für die Downhill-Spezialistin Sophie Gutöhrle ein äußerst erfolgreiches Jahr – Staatsmeisterin, Vize-Europameisterin und der Sieg beim Weltcup-Rennen in Leogang bei den Juniorinnen waren die Highlights. Mit einem OÖ Meistertitel bei den Herren sowie einem dritten Platz bei den österr. Meisterschaften im Herren



© Marktgemeinde Thalheim

v.l.n.r. Bgm. Andreas Stockinger, Alexander Jaksche, Victoria Glück, Sophie Gutöhrle, Björn Naryka und Vize-Bgm. Ing. Klaus Mitterhauser

Doppel konnte Björn Nareyka seine Erfolge im Tennis auch 2021 fortsetzen.

Für Bürgermeister Andreas Stockinger und Sportreferent Vize-Bgm. Ing. Klaus Mitterhauser ist diese Förderung ein Zeichen der Wertschätzung und soll auch zeigen, wie wichtig positive Vorbilder im Sportbereich für Kinder und Jugendliche sind.



RADMODELLREGION
Wels Umland
radelt voran!



Buchkirchen, Gunskirchen, Holzhausen, Krenglbach, Marchtrenk, Schleibheim, Steinhaus, Thalheim, Weißkirchen, Wels



UNION THALHEIM

F U S S B A L L



FÜR ALLE FUSSBALLBEGEISTERTEN KIDS VON 6-15 JAHREN






NACHWUCHS-FUSSBALL

Camp

14.-16.
Juli
2022

Sportanlage Thalheim

Pöschlstraße 1

€ 130,-

Alters- und leistungsgerechte Trainingsgruppen und Torwarttraining

Tägliches Betreuungsangebot von 8.00–17.00 Uhr inklusive Verpflegung

Im Preis enthalten:
Top-Trainingsball und Trainingsshirt

Anmeldung bei Christoph Kammerstätter:
0664/8130308 oder
christoph.kammerstaetter@unionthalheim.at

Anmeldeschluss: 3. Juni 2022



Einladung und Ausschreibung zur Thalheimer ASPHALTSTOCK- ORTSMEISTERSCHAFT 2022



Sonntag, 21. August 2022, ab 09:00 Uhr, Asphaltstockanlage Thalheim (hinter dem VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum) Nennung der Mannschaft und Bezahlung des Nenngeldes um 08:30 Uhr.

Die Ortsmeisterschaft findet bei jeder Witterung statt.

Bei Schlechtwetter wird die Ortsmeisterschaft auf den beiden überdachten Bahnen durchgeführt. In diesem Fall erfolgt die Auslosung der Mannschaften am Sonntag 21. August 2022 um 08:30 Uhr direkt vor Ort. Sollten sich mehr als elf Mannschaften anmelden, wird in zwei Gruppen mit Finale geschossen. Die Gruppenauslosung erfolgt auch in diesem Fall am Sonntag, 8:30 Uhr, direkt vor Ort.

WICHTIG: ES DARF NUR MIT PLATTEN BIS ZUR FARBE GRAU BZW. ROT GESCHOSSEN WERDEN!

Veranstalter: Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim bei Wels
Organisation & Durchführung: ASKÖ Thalheim - Sektion Stocksport
Teilnahmeberechtigt: Alle ThalheimerInnen sowie jene Personen, die einem Thalheimer Verein angehören bzw. in einem Thalheimer Betrieb beschäftigt sind.
Anmeldung: Marktgemeindeamt Thalheim, Daniela Schmid 07242 47074 14, daniela.schmid@thalheim.at
Nenngeld: € 20,- pro Mannschaft
Anmeldeschluss: Donnerstag, 18. August 2022

Die Siegerehrung erfolgt nach Ende der Ortsmeisterschaft direkt auf der Asphaltanlage. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Klassenerhalt gesichert

Die Hoffnung nach dem 7:3 Sieg gegen die Mannschaft von ESV Losenstein war groß, als Gruppenerster der Vorrunde im Viertelfinale der Nationalliga zu spielen. Nach dem Verlust des Heimspiels gegen ESV Wolfau knapp mit 4:6 Punkten, erkämpfte sich die Mannschaft von Karl Eckhart, mit dem 2. Platz in der Gruppe H den Verbleib in der Nationalliga dank der besseren Quote vor ESV Wolfau. Gruppensieger wurde ESV Losenstein vor ASKÖ Thalheim und ESV Wolfau und ESC Jochberg. War nach Spielende die Enttäuschung bei den Spielern und den Zuschauerinnen und Zuschauern auf der Asphaltanlage in Thalheim auch groß, stellte sich schnell die Freude über den Klassenerhalt in der Nationalliga ein. Herzliche Gratulation an die Spieler und vielen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, Schiedsrichter, Wettkampfleiter, Fans ... die zum gelungenen Ablauf der drei Heimspiele beigetragen haben.



Vzbgm. Ing. Klaus Mitterhauser, Karl Eckhart, Karl Steinmaurer, GVM Julia Breitwieser, Bgm. Andreas Stockinger und Mag. Rodica Platzer, Helmut Grillmair, Rene Platzer, Josef Eisenköck

IGLU Elternberatung 2. Halbjahr 2022

IGLU Marchtrenk, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk

Angebote für Eltern und Kinder in den ersten 3 Lebensjahren.
Im Iglu werden die Besucher ersucht, die aktuell gültigen Coronavorgaben einzuhalten!
Diese können Sie telefonisch erfragen. Bei allen Angeboten ist von den Erwachsenen eine FFP2-Maske zu tragen!

Ein Besuch der Mutterberatung ist derzeit nur mit Terminvereinbarung per Telefon oder Email möglich
+43 7243 51143 iglu-marchtrenk.post@shvwl.at www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm

MUTTERBERATUNG: mit Krankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin

- Mo 11.07.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 25.07.2022 - entfällt (Sommersperre)
 - Mo 08.08.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 22.08.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 12.09.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 26.09.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 10.10.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 24.10.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 14.11.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 28.11.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 12.12.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 26.12.2022 - entfällt (Weihnachtssperre)

OFFENE TREFFPUNKTE:

Spielstube: jeden Montag 09:00 – 11:30
Babytreff: jeden Dienstag 09:00 – 10:30, wiegen und messen von 10:30 – 11:00 Uhr
Elterntreff/Elterncafé mit Kindern: jeden Dienstag 14:00 – 16:30 Uhr (bei Schönwetter im Garten)

EINZELBERATUNGEN:

Psychologische Beratung, Stillberatung, Beratung durch Sozialarbeiterin nach tel. Terminvereinbarung

Termine für die Mutterberatung 2022 in Wels-Noitzmühle

(mit DSA Roswitha Preißinger und Dr. Peter Eckerstorfer)
jeden Montag von 13:30 – 16:00 Uhr

Termine für die Mutterberatung 2022 in Wels-Pernau

(mit Mag. (FH) Corona Plasser und Dr. Marlene Rhomako)
jeden Donnerstag von 13:30 – 16:00 Uhr

Mehrweg statt Einweg – BAV Stoffwindelförderung

Bis zu **1.000 kg an Wegwerfwindeln** können pro Wickelkind anfallen. Ganz schön viel Restabfall, der da zusammenkommt. Mehrwegwindeln sind dagegen eine natürliche und gesunde Alternative und können einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten.

Die etwas höheren Anschaffungskosten relativieren sich schnell, wenn man bedenkt, dass für ein Baby bis zu ca. 50 Euro pro Monat, also ca. **600 Euro pro Jahr an Wegwerfwindeln** ausgegeben werden.

Um den Windelberg zu reduzieren, fördert der BAV die Anschaffung von Mehrwegwindeln mit max. 60 Euro (bis zu

50% der Rechnungssumme).

Nähere Infos zur Förderung sowie den Antrag dafür, finden Sie unter www.umweltprofis.at/wels-land -> Service und Infos. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch am Misttelefon unter 07242/54060.

Tipp: Das Mehrwegangebot wurde in den letzten Jahren stetig größer. Auch auf diversen Second-Hand-Plattformen gibt es bereits Windelhosen und Einlagen kostengünstig zu erwerben.



Wir laden Sie herzlich zu unseren **KOSTENLOSEN** Angeboten ein!



Inhalt Juli 2022

Highlights

18

DER NEUE ORTSBUS

Erweiterung des öffentlichen Nahverkehrs ab Dezember 2022



25

COMMUNITY NURSE

Vorstellung der neuen Community Nurse für Thalheim



34

LANDESMUSIKSCHULE

THALHEIM

Eine klingende Visitenkarte für Thalheim



36

MUSEUM

ANGERLEHNER

Vier Ausstellungen unter einem Dach



Titelbild: Ortsbus Thalheim

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL VERGNÜGEN BEIM LESEN DER AKTUELLEN AUSGABE!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 47074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at; Beilage: Marktgemeinde Thalheim Agenda 21 Zukunftsprofil
Herstellung: BDS, Buchner – Druck – Service e.U.

BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	2 - 3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Fraktionen	6 - 7
Berichte aus den Ausschüssen	8 - 9
Frauenseite	11

AKTUELLES

Verlautbarung Volksbefragungen	12
Nachrufe Lanzerstorfer / Neudecker	13
Baustellen, Straßensperren	14
Baumschnitt	15
Gemeinsame Wegenutzung	16
Hundehaltung	17
Neuer Ortsbus für Thalheim	18 - 19
Diverses Aktuelles	20 - 22
Essen auf Rädern - Interview	23
Nachhilfeförderung	24
Community Nurse / Demenzvortrag	25
Agenda 21	26 - 27

UMWELT

Lichtsignale zur Partnersuche	28
Bienenaktion / Müllablagerung	29
Flurreinigung / Fair Bike Tour	30
Trinkwasserlaborbus	31

KUNST / KULTUR

Marktfest Nachbericht	32
Generalversammlung Trachtenkapelle	33
Landesmusikschule	34 - 35
Museum Angerlehner	36 - 37
Mundartgedicht / Chronik	38

SPORT & FREIZEIT

Sportförderung	39
Union Fußball Camp	40
Asphaltstock-Ortsmeisterschaft / ASKÖ	41

SERVICE

Terminplan IGLU / Mehrwegwindeln	42
WIR! Junges Thalheim	44

Ferienspaß 2022

Kräuterwanderung

Bei einer Wanderung durch Wald und Wiese werden essbare Kräuter gesammelt und anschließend verkocht.

Mitzubringen: gutes Schuhwerk und Kleidung dem Wetter entsprechend, da die Veranstaltung bei jeder Witterung stattfindet.

Datum: 28.07.2022

von 09:00 bis 12:00 Uhr

Veranstalter: Thalheimer Bäuerinnen

buchbar unter: eshop.thalheim.at
Kurs Nr. 34

*Zusätzlicher
Kurs*



Veranstaltungen unserer Partner:



powered by: **CLUB**



CLUBFAHRT IN DEN BAYERNPARK

Dienstag, 02. August 2022*

Abfahrt: ca. 8 Uhr | Altersgruppe: 8 - 14 Jahre

Kosten:

EUR 30,- für Raiffeisenclubmitglieder
EUR 35,- Normalpreis

Bitte den Kindern Regen- und Sonnenschutz sowie ausreichend Taschengeld für Getränke bzw. Mittagessen mitgeben.

* Anmeldungen in allen Raiffeisenbanken im Bezirk Wels Land möglich. Wir beachten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Covid-19-Maßnahmen. Im schlimmsten Fall könnte dies zu einer Absage führen.

raiffeisenclub-ooe.at

KINO PREMIERE

Do., 14.07.2022, 15:00 Uhr

Starmovie Wels

Film: MINIONS – Auf der Suche nach dem Mini Boss

Kosten: 6 € für Raiffeisen Club-Mitglieder
8 € Normalpreis

Anmeldung in allen Raiffeisenbanken in Wels und Wels Land.
Wir beachten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden COVID-19-Maßnahmen.
Im schlimmsten Fall könnte dies zu einer Absage führen.

**WIN
GEWINNE
EIN JAHR
GRATIS KINO**